Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1902

79 (5.4.1902) Mittagausgabe

Expedition: el und Bammftraße Ede

refen. Telegramm-Abreffes

Begug: 3m Berlage abgeholt: ogen ohne Bufiellgebühr: D. 1.80. frei ins Saus bei taglich

Singelne Rummern 5 Bf.

Betitgeile 20 Bfa., gleflamezeile 60 Bfg.

General-Anzeiger der Refidengftadt Karlsrufe und des Groff. Baben.

De Unabhangige und gelefenfte Tageszeitung in Rarleruhe.

Gratig-Beilagen: Socientlich 2 Mrn. "Rarleruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Mrn. "Courier", Anzeiger für Laubwirth-Weltfarte, fowie viele fonftige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitaus größte Abonnentengahl aller in Rarlsruhe ericeinenden Beitungen.

Gigenthum unb Berlag von F. Thiergauten. Berantwortlich für ben politifchen, unter Allbert Bergog, für ben Anzeigen-Theil 21. Hinberspacher, fammtlich in Rarlsruge.

Motationsbrud.

Motariell Begl. Auflage pom 9. Märs 1900: 27,052 Expl

In Rarisruhe und Um gebung fiber

15000

Mbonnenten.

Nr. 79.

Boft-Beitungstifte 815.

Karlsruhe, Samstag den 5. April 1902.

Telephon-Mr. 86.

18. Jahrgang.

Gemeinnützige Bestrebungen der Invalidenversicherungsanstalten.

)—(Ueber bas Ergebniß ber vom Reichsversicherungsamt gestellten Ernsittelungen der Beträge, die seither hingegeben iden sind, aus den Mitteln aller Invalidenversicherungstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen zum Ban von beiterwohnungen oder für ähnliche Beranstaltungen, welche ausentlichung seitens des Reichsversicherungsamtes erfolgen. Der borliegende Bericht für das Jahr 1901 ftellt fest, daß bis zum Musse bes vorigen Jahres insgesammt die nachstehenden Berage in der bezeichneten Art verwendet worden find:

I. durch darlehensweise Hingabe: für den Bau von Arbeitershungen seitens der Versicherungsanstalten 81 870 072 M., eitens der Kasseneinvichtungen 5 659 495 M.; zusammen 7 529 567 M.; zur Befriedigung des landwirthschaftlichen reditbedürfnisses (Hypotheten für Kleinbahnen, Land- und Wegeerbesserungen, Hebung der Biehzucht usw.), seitens der Versichermgkanstalten 62 735 410 M., seitens der Kasseneinrichtungen 1858 000 M.; zusammen 64 588 410 Mark; für den Bau von ranten- und Genefungshänfern, Bolfsheilftatten, Gemeindeilegestationen, Herbergen dur Heimath, Arbeiterkolonien, Bolks-idern, Blindenheimen, Kleinkinderschulen, Schlachthäusern, Geäftsräumen für den Arbeitsnachweis, für Krankenpflege-, bar- und Konfirmvereine und ähnliche Wohlfahrtseinrichtungen, itens der Berficherungsanstalten 107 571 146 M. 80 Pf., seitens er Kasseneinrichtungen 666 241 M.; zusammen 108 237 387 M. 30 Pfg.

II. burch eigene Beranftaltungen (Rrantenhäufer, Seilmstalten, Lungenheilstätten, Erholungs- und Genesungsheime, invalidenhäuser usw.), seitens der Versicherungsanstalten 16 274 523 M. 72 Pfg., seitens der Kasseneinrichtungen 1 304 715 Mart 40 Bfg.; zujammen 17 579 239 M. 12 Bfg.

Der Gesammtbetrag der von den Versicherungsträgern bis um 31. Dezember 1901 für gemeinmützige Zwecke der gedachten Art der aufgewendeten Mittel beläuft fich hiernach auf 277 934 603 Mark 92 Pf. Diese Summe zeigt, wie das Reichsverficherungsunt mit Recht betont, in erfreulicher Weise, wie beide Arten der Berficherungsträger fortgesett bestrebt sind, auch diesem Theile hrer Aufgabe nach Möglichkeit gerecht zu werden.

Pariser Brief.

annothige Sorgen. — Prenfus und Grit

zprewski.)=(Paris, 3. März.

Dies gu verhindern, fo aufgutreten, bag eine fremde Ginmifchung in Grimm habe nur ein eingiges michtiges Dotument bie öfterreichifchen Angelegenheiten unmöglich ichiene, mußte Gache ausliefern tonnen, einen Jahresbericht über ben Erupbes Zweibundes fein. Gine folche Bolitit, fchreibt ber Atabemifer, penbeftanb im Militarfreife Barf dau. ware nicht nur für Frankreich die geschicktefte, sondern auch die groß-muthigfte. Um über Wien und Trieft herzufallen, mußte der Groberer anerft bie Glaven Bohmens und ber Alpen germalmen und ihre Trimmer unter fein eifernes Joch beugen. Schon feit langem feten sieglich ober überwiegend der versicherungspflichtigen Bevölferig zu gute kommen, sowie zur Befriedigung des Landwirthschafthen Kreditbedürfnisses, wird demnächst eine aussikhrliche Berientlichung seitens des Reichsversicherungsamtes ersolgen. Der Bolitif bes Nationalitätenpringips bas Bort bes alten Philosophen über bie Berebfamfeit anwenden. Je nach bem Gebrauche, ber bavon gemacht wird, ift fie bas ichlimmfte ober befte Ding. Auf bie Bereinheitlichung Italiens und Dentschlands angewendet, hat biefes Prinzip sein ganzes Gift gegen uns erschöpft. Im Often Europas kann es mus zum Anten gereichen, indem dadurch der Pufferstaat neu belebt wird. Frankreich hüte sich daher wohl, auf irgend eine Idee der Zergliederung und der Theilung einzugehen. Wenn es einem solchen Haubel beitrete, so würden die materiellen Vortheile, die es darans ziehen könnte, niemals einem Ersat dieten für das, was es au Störfe und Auslehen einhüßen mürde. was es an Starte und Anfehen einbugen murbe. -

Der "Soleil" halt an feiner urfprünglichen Melbung feft, baß Drenfus und Grimm eine Beit lang einander in die Banbe ar-Drey fus und Grimm eine Zeit lang einander in die Daide als beiteten. Das royalistische Blatt geht noch weiter und will wissen, daß die Drepfussischen nach den Wahlen auf den Handel zurücksommen werden, um Dredzüss zu rehabilitiren unter dem Borwandde, daß er nichts Böses zu thun meinte, indem er das besreundete Rußland über französische Augelegenheiten aufklärte. Das klingt sonderbar genng, aber der Gewährsmann des "Soleil" begründet seine Behauptung durch Augaben aus den Tagen des Kriegsgerichtssprozesses in Rennes. Die Drehspissen sagten nämlich: Dreystell von Dekumente ausgesiesert, aber nicht an Deut ich fus hat Dokumente ausgeliefert, aber nicht au Deutsch-land; er hat unt mit Rufland Dokumente aus-getauscht, und das war unvorsichtig, aber kein Berbrechen. Dies jenigen, welche folche Berüchte ausftreuten, fahrt ber "Goleil" fort, kannten schon damals alle Fäden der doppelten Spionage, die für Deutschland von Frankreich und Rußland ausging, und trugen sich einen Augenblick mit dem Plane, alle Schuld auf Grimm zu wälzen und Drehsus zu entlasten. Wenn ein russischer Offizier Frankreich gegenüber fompromittirt worben ware, fo hatten die Drenfufiften barin einen zwiefachen Bortheil erblidt. Gie verzichteten jedoch auf ihr Manöver aus Furcht, daß Grimm die Wahrheit enthüllen und Drenfus nurettbar ins Verderben stürzen würde. Jeht haben sich die Dinge geändert. Grimm ist geständig — und das Kabinett Walded-Rousseau wird das Seinige dazu beitragen, das die Berur-Walded-Rousseau wird das Seinige dazu beitragen, das die Berur-Vie eigentliche Transrfeier begann um 3 theilung Grimms feinem Mitfdulbigen Drenfus gu flatten kommt, wenigftens beffen Rame in ben Brogegatten nicht veröffent= licht wird.

In einer Besprechung bes Buches "L'Allemagne, la France et augustion d'Autriche" von Chéradame gelangt der Geschichts- gustion d'Autriche" von Chéradame gelangt der Geschichts- gustion d'Autriche" von Chéradame gelangt der Geschichts- gern interviewen lassen, das man in der That glauben könnte, er habe, wie behauptet wurde, ausdrückstigen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg und der Umgegend, zahlreiche Centruns- habe, wie behauptet wurde, ausdrücklichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg und der Umgegend, zahlreiche Centruns- habe, wie behauptet wurde, ausdrücklichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg und der Umgegend, zahlreiche Centruns- habe, wie behauptet wurde, ausdrücklichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg, Eiche der gern interviewen lassen, das man in der That glauben könnte, er habe, wie behauptet wurde, ausdrücklichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg und der Umgegend, zahlreiche Centruns- gern interviewen lassen, dem Geschaden, Lindburg, Eichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg, Eichen, dem Geschaden, Lindburg, Eichen Auftrag gehabt, dem Geschaden, Lindburg, Eichen Lindburg, Der in ber Brimmiden Spionenaffare vielgenannte Bener al

von der Nordsee bis jum Abriatischen Meere, das in wirthschaftlicher rathers wohl habhaft werden können, wurde ebenfalls gestern von him die Türkei, ja sogar Rein-Aften beherrschen würde. Dem General empfangen und erhielt von ihm die Versicherung,

Tages : Rundichau. Deutsches Reich.

— Die "Kordd. Allg. Ztg." schreibt: Gegenüber der von und jüngst gebrachten Wittheihung, daß auch der Reichsgesundheitsrath fich für das Borfaureverbot bei gewerbsmäßiger Behandlung ausgesprochen habe, wird in der "Nationalztg." die Behauptung aufgestellt, daß der Erlaß des in Frage stehenden Berbotes dem Reichsgesundheitsrath niemals zur Begutachtung borgelegen habe. Diese Behauptung ist unrichtig. Der Reichsgesundheitsrath, Aus-schuß für Ernährungssachen und Unterausschuß für Fleischbeichau, hat in seiner Sitzung vom 12. Oftober, zu ber außer ben Mits gliedern der bezeichneten Unterabtheilungen noch weitere auf einichlägigem Gebiet besonders ersahrene Angehörige des Reichs-gesundheitsrathes, sowie als Austunftspersonen Vertreter der Fleischindustrie und Landwirthschaft zugezogen waren, die Angelegenheit eingehend berathen, und mit allen gegen ein Stimme sich für das Borjäureverbot ausgesprochen. Insbesondere haben die fänrmtlichen ärztlichen Sachverständigen, die an den Berathungen theilnahmen, den Erlaß des Berbotes übereinstimmend befür-

= Das Gesammtrefultat in Dentschland, Holland und Rusland der heutigen Substription auf die neue russische Staatsanleihe hat eine mehr als hundertsache Ueberzeichnung ergeben. Der Saupttheil ber Beidmingen entfällt auf Deutschland, wo auch ipeziell die Anmeldungen, bei denen fich die Zeichner behufs Dofumentirung der dauernden und festen Rapitalanlage der Berpflichtung unterzogen haben, die ihnen zugetheilten Stude mahrend einer längeren Zeit nicht an den Markt zu bringen, in außerordentlich großer Masse eingegangen sind.

Beifehung von Dr. Steber.

= Camberg, 3. April. Aus Anlag ber Beifehung bes berstorbenen Centrumsführers Dr. Lieber fand heute Bormittag 9 Who in der Pfarrfirche ein seierliches Requiem statt. Um 11 Uhr Bormittags überreichte eine Deputation der Centrumspartei, beftehend aus den Herren Schädler und Spahn, der Wittwe und

Die eigentliche Trancrfeier begann um 3 Uhr Nachmittags in der Billa des Berewigten, in beren Beftibiil der Sarg inmitten rines Haines von Blattpflanzen, umgeben von brennenden Randelabern aufgebahrt war. Zu der Feier hatten sich u. A. eingefunden, der Regierungspräfident von Wiesbaden Dr. Wentel, Bijchof

Zwei Welten.

Roman von D. Elfter.

(Nachdruck verboten.)

(8. Fortfegung.) Gine Beile ftanben Balter und Gbith Griswold ichweigenb

Ueber ihnen freiste ein Falke, unter ihnen braufte das wilde Gebirgswaffer, und aus der Ebene herauf klang der leife Ton einer Glode, wie eine Mahnung an das stille friedliche Glück einer ver-

Edith athmete tief auf.

133=

er

"Lassen Sie und weiter gehen," sagte sie dann und sprang von dem Feljen auf den Weg zurück, rasch vorwärts schreitend.

Die Gebirgsszenerie wurde immer wilder, der freundliche Buchenwald lag hinter ihnen, diffterer Dannenforst nahm die Banderer auf. Das liebliche Gezwitscher der Bögel war vertummt, mur ab und zu tönte der schrisse Pfiff eines Raubvogels durch die tiefe Stille, die das Saufen des Windes in den himmelanführte jett über Felsen und soderes Geröll.

"Wollen Sie nicht meinen Arm nehmen, Miß Edith?" fragte Thor des Ruinenschlosses verschwunden war.

Balter, "der Weg wird schlecht." "Id danke . . . " haftig schritt sie weiter.

Ihre Gedanken wanderten zurück in den Ballfaal, vor ihrer Augen tauchte die anmuthige Gestalt Maviannens auf, sie hörte wieder die welichen, freundlichen Worte, welche Walter dem jungen Mädden zufflüfterte, fie fah wieder den innigen, zärklichen Blid, wit dem Marianne zu dem Jugendfreund aufschaute, und ein geöffneten Flechte ihres Haares. bitteres Gefühl quoll in ihrem Herzen empor, in das die Sehnfucht nach Gliich, nach Frieden und Rube sich eingeschlichen hatte. Ah, ihren Namen nannte, wandte fie sich ihm zu. In ihren Augen Aber sie wußte es wohl — ihr Vater hatte es ihr oft gesagt — weicher Haud. So hatte Walter sie noch niemals gesehen, und

Gelde, fie wurde nicht um ihrer selbst willen geliebt.

Da hujchte eine Eidechje über den Weg. Edith, in Gedanken verfunken, schrak leicht zusammen, ihr Fuß glitt auf dem ichtingen Afade aus und sie wäre gefallen, wenn nicht Walter

fie aufgefangen hätte. fid seine Arme um ihre schlanke Gestalt und dann - ein Ruß fie rig fich los und eilte wie ein erschrecktes Wild den Berg hinauf

Tannen schimmerten. Balter wagte Anfangs nicht zu folgen. Er bedeckte die mal gliidlich sein." Augen mit der Hand, als ob ein aufflammender Sonnenstrahl ihn geblenbet hätte. Bor seinen Augen wogte und wallte ein feuriges rothes, leuchtendes Weer — das herrliche glühende Abendroth, welches er am Tage des Cosinosestes mit Edith gemeinsam beobachtete, der Widerschein einer anderen, schöneren, freieren Welt schien ihn wieder zu umlohen — ein heißes, wildleidenschaftliches ragenden Tannen nur noch mehr herbortreten ließ. Der Weg Gefishl durchströmte ihn — und plötzlich raffte er sich empor und eilte ihr nach, die bereits in dem ephemmrankten halbzerfallenen

> Auf der Plattform des Thurmes falh er sie stehen, die großen, glänzenden Augen auf das Waldmeer zu ihren Füßen, auf die sonnige, lachende Ebene, die sich im Nebeldust der Ferne verlor, gerichtet. Beicht stützte fie fich auf den Bergstod; der Wind legte ihr Gewand knapp um ihre schlanke Gestalt, Tieß den weißen Schleier des hutes hoch emporflattern und ipielte mit einer halb-

Sie schien sein Nahen nicht zu bemerken. Erft als er leise wenn er doch einmal so weich, so innig zu ihr sprechen wollte! schimmerte ein seltsamer Glanz, auf ihrom edlen Antlitz ruhte ein

sie war eine reiche Erbin, die Liebe der Männer galt nur ihrem sein Herz erbebte vor der Gewalt der leidenschaftlichen Liebe, welche diese Stunde in seinem Herzen zur vollen Flamme entfacht hatte.

"Bürnen Sie mir, Gbith?" fragte er in bittenbem Lone. "Bürnen?!" —

Um thre Lippen towebte ein weiches, zärtliches Lächeln. Eine kurze Weile ruhte sie an seiner Brust. Ihre Augen Dann trat sie an die Brüstung der Platiform und deutete mit der begegneten sich in einem heißen, forschenden Blid — selver processen Hand hinab in das Thal, aus dessen Bäumen ein ländliches Ge-Dann trat fie an die Briiftung der Plattform und beutete mit der

Hier wohnt die Freiheit — das Glad," fuhr fie finnend auf deffen Ruppe die zerkliifteten Mauern der Ruine durch die fort: "Ach, ich möchte mich hier in blefem Minkel ber Erde berbergen — ich möchte frei sein von allen Riichsichten, ich möchte ein-

> "Edith Still, still, mein Freund! Stören Sie den Traum bes Gliides nicht, ber durch mein Herz zieht, und der boch so bald so bal'd entifliehen muß. Sie verstehen mich ja doch nicht."

"Doch, Gbith, ich verstehe Sie! Ich weiß, daß Sie stolz und frei, weit über mir stehen and daß ich Ihnen nicht zu folgen

"Un'd was hindert Sie?"

In thren Augen, die flammend auf seinem Antlit ruhten, blitte es auf.

"Wh — Vieles und doch ein Nichts! Die Gesellschaft — bie Familie — Vie Pflicht — wie oft habe ich die Bande, die mich umfchlungen, gespürt, wenn ich einmal frei sein wollte! Wie oft rief man mir zu: Das darfft Du nicht! Und ich möchte doch fo gern einmal frei sein — frei von allen Banden — frei wie Sie! Der Durst nach bieser Freiheit hat schon die abenteuerlichsten Plane in mir entstehen lassen — und auch jest fühle ich wieder, wie diese Sehnsucht mich zu überwältigen droht . . . Doch was hilft es? Die Berhaltniffe find ftarker als unfere Bünfche."

(Fortsetzung folgt.)

Nach einem einleitenden Gesange segnete Bischof Willi die Leiche ein, worauf fich der Tranerkondukt, dem sich zahlreiche Bewohner von Camberg anichloffen, unter strömendem Regen nach bem Friedhofe bewegte. Bier iprach ber Bifchof ein furges Gebet und ber Sarg wurde in die Gruft hinabgesenkt. Die Leidtragenden begaben sich alsdann in die Pfarrfirche, wo nach einem Gesange Bischof Willy die Kanzel bestieg und ein kurzes Lebensbild bes Entschlafenen gab imter Bürdigung seiner Berdienste in religiöser und politischer Beziehung. Gesang schloß die Feier um

Un Beileidstundgebungen find noch eingegangen folche vom Staatsjefretär bes Reichsmarineamts v. Tirpit, Kardinal Kopp-Breslau, Reichstagspräfident Graf Balleftrem, Bring Arenberg und Kardinal Rampolla im Namen des Papstes. An der Gruft wurden zahlreiche Kränze niedergelegt, darunter solche von der Centrumsfraktion des beutschen Reichstags und des preußischen Abgeordnetenhauses, der freisinnigen Vereinigung, der liberalen Partei, der württembergischen Centrumsfraktion und andere mehr.

Defterreichellugarn. Minifterberathungen.

Bien, 3. April. Der ungarische Ministerpräsibent v. Szell hatte heute Bormittag in Bien eine langere Unterrebung mit bem öfterreichischen Ministerpräsibenten v. Körber, in ber mehrere beibe Staaten intereffirende Angelegenheiten volkswirthichaftlicher Ratur befprochen wurden. v. Szell und v. Rörber find überein= gefommen, an die Parlamente bas Erfuchen gu ftellen, Quoten= beputationen gu entfenden, welche Gube April gur Berathung aufammentreten bürften.

Seute Nachmittag 2 Uhr fand in ber Hofburg unter Borfit bes Raifers eine gemeinsame Ministertonfereng statt, an ber theilnahmen: Die gemeinfamen Minister, Goluchowsti, Rallah, Krieg-hammer, Szell, Körber, Lufaczs, Böhm, v. Bawerf und Marinefommanbant Svann. Gegenstand ber Berathung bilbete bie enbailtige Feststellung ber ben Delegationen ju unterbreitenben gemeinsamen Die Delegationen werben gum 6. Dai einberufen. Die beiberseitigen Barlamente nehmen bemnachft bie Wahlen für bie Delegationen vor.

In ben gemeinsamen Ministerberathungen wurde noch beschloffen, bie Ginführung neuer Felbgeschütze auf 1904 eventuest auf 1905 gurudguftellen, bagegen mit ber Berftellung nener Bebirgs= gefdüge und Felbhaubigen bereits 1903 gu beginnen.

Danemark.

* Betreffs bes Berhaltniffes bes jegigen Minifteriums gu bem Rapitan Chriftmas, von bem es hieß, bie banifche Regierung habe ihm 10 pot. ber Bertaufsfumme für bie banifch-weftinbifchen Infeln gur Beftedung amerifanifder Rongregmitglieber 2c. zugeftanben, wird authentischerfeits mitgetheilt, bag Chriftmas um eine Mubieng beim Minifter bes Mengern, Deunger, nach= fuchte. Diefer ließ jedoch antworten, daß er nichts mit ihm gu iprechen habe, er brauche teinen unberufenen 3 mifchen= mann. Chriftmas wollte nachher einen ichriftlichen Bericht einreichen, erhielt jedoch die Antwort, die Regierung wolle feinen folchen ent= gegennehmen und hatte mit ihm nichts zu thun, ba fie in ber Un= gelegenheit bes Bertaufs ber westindischen Infeln unr burch ben Befandten verhandelte.

Umerifa. Argentinien und Chife.

* Der Beschluß ber argentinischen Regierung, zwei neue Rriegsschiffe für 40 Millionen Mart anzukaufen, steht fest in Nebereinstimmung mit ber Bolitik ber Regierung, ihre Ueberlegenheit gur Gee über Chile aufrecht gu erhalten. Italienifche Berften find mit bem Ban ber nenen Schiffe beauftragt worben. Die Roften mit Ausnahme ber für die Bewaffnung verteilen fich auf zwei Jahre und follen aus ben allgemeinen Gintunften gebedt werben, ohne bag ju einer auswärtigen Anleihe gefchritten werben foll.

In Balparaifo (Chile) ift inzwischen für ben 7. Upril ber Beginn einer außerorbentlichen Tagung bes chilenifchen Congreffes in Ausficht genommen worben. Die Antrage ber Regierung, die bem Congreß unterbreitet werden follen, betreffen ben Ban einer Mole in Balparaifo, ben Berfauf ber Rrenger "Binto" und "Erragurig" und ben Ban einer Bahn über bie Unben.

Personalnadrichten and hom Provide hed Grafit. Ministeriuma hea am

Ernannt:

Augeier, Bilhelm, Schutymann beim Umt Baben, jum etatmäßiger Amtsbiener beim Amt Lörrach. Mattmuller, Julius, Auffeher beim polizeilichen Arbeitshaus Rislau,

Personalnadrichten aus bem Bereiche bes Minifteriums ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts.

jum etatmäßigen Amtsbiener beim Amt Oberfirch.

Enthoben murde jeines Dienftes behufs Ableiftung ber Mili= tärdienitoflicht: Sofmann, Wilhelm, Aftuar beim Amtsgericht Schwebingen.

Theater, Aunft und Wiffenschaft.

= Karlsruhe, 4. April. Zwischen der Leitung unseres Softheaters und der Intendang des Hoftheaters in Stuttgart ift ein Bertrag vereinbart worden, welcher das hiejige Theater dem Berfonal der Stuttgarter Hofoper für ein Gesammtgaftspiel in der letten Bodje des Monats Mai überläßt. Bei demfelben wird der | zu diefer Grenze die Rede fein. gesammte Runfkorper der Stuttgarter Sofoper einschlieflich der Agl. Hoffapelle und des Agl. Singchors mitwirken. Wir werden nächstens in der Lage sein, das zur Aufführung gelangende Wert, das genaue Datum des Gaftspieles und sonstiges Bissenswerthe station sowohl auf der hin- als auf der Rudfahrt noch bei mindestens zu berichten.

= Stuttgart, 3. April. Professor B. Sieglin in Berlin, ein geborener Stuttgarter, hat laut "Schw. M." unweit von Suelva im füdlichen Spanien, am Zusammenfluß des Odiel und Nio Tinto, ein Beiligthum ber alten Iberer entdedt, das älteste, von dem wir dis jetzt Kunde haben. Es war ein Tempel der Göttin der Unterwelt mit zwei der Göttin geweihten Höhlen. Wie berlautet, beabsichtigt Projessor Sieglin vor Allem die beiden Höhlen, deren Boben mit einer breiten Schicht Schutt bedeckt ift, auszugraben.

Drahtloje Telegraphie.

= Rarlsruhe, 4. April. In Erganzung bes bor Kurzem bon Profeffor Braun-Strafburg hierfelbst gehaltenen Vortrags bürfte in Karlsruhe folgende Auslaffung bon besonderem Interesse fein, welche die Gesellschaft für brahtlose Telegraphie, Spftem Professor Braun und Siemens und Salste G. m. B. S.

"Bu ben verschiedenen Zeitungsnachrichten über die Rieler Bergleichsversuche zwischen bem Glaby-Arcoschen und bem Braun-Giemensschen Snitem drahtloser Telegraphie haben wir bisher mit Kücksicht auf den offiziellen Charafter dieser Bersuche und die Unkontroliedarkeit des Ursprings bieser Nachrichten geschwiegen. Nachbem aber im "Berl. Lok.-Ang." Herr Geheimrath Staby felbit fich über biefelben geäußert hat, sehen wir und unserseits dazu veranlaßt, das Wort zu ergreifen und einige bisher verschwiegen gebliebene Thatsachen mitzutheilen.

Berfetten wurden: die Aftuare:

Leberle, Rarl Friedrich, beim Amtsgericht Emmendingen, gu jenem in, Schweiningen Rapp, Gujtav, beim Amtsg. Megfirch, zu jenem in Emmendingen Simon, Karl, beim Landesgefängniß Mannheim, jum Amtsg. Megfirch,

Fifder, Otto, beim Landg. Mannheim, jum Landesgefängnig bafelbit, Harich, Theod., bei ber Staatsanwaltschaft Mannheim, zum Amtsg. das Eberhardt, Fr., beim Amtsg. Mannheim, jur Staatsanwaltschaft baf., Wallefer, Ant., beim Notariat Rheinbischofsheim, zum Not. Zell i. 2B. Bugewiesen wurben: Die Affuare:

Bed, Konrad, 3. 3t. in Sinsheim, dem Amtsgericht Gernsbach, Berb, Alfred, in der Ranglei des Ministeriums, bem Notar. Reuftadt, Hang, Ant., 3. 3t. in Rarlsruhe, bem Notariat Immendingen. Etatmäßig angestellt murbe:

Holler, Josef, Rangleigehilfe beim Notariat Buhl I, als Bureauafiftent. Ernannt wurbe:

zum nichtetatmäßigen Gerichtsbollzieher beim Amtsgericht Heibelberg: Aupfermann, Baul, Silfsgerichtsvollzieher beim Umtsg. Mannheim. Menger, Ludwig, Auffeber 2. Rlaffe beim Landesgefängnig Freiburg, jum Amtsgerichtsbiener in St. Blafien.

Die Beamteneigenschaft murbe verlieben: Grether, Bilhelm, Silfsgerichtsbollzieher beim Amtsg. Rarlsrube.

Fürftl. Fürftenbergifche Dienfte.

Personalnadrichten and bem Bereiche ber Grofib. Domanenbirettion, Ernannt:

Schaier, Ronftautin, Forstpraftifant in Rarleruhe, gum Gehilfen bes Forstamts Billingen Entlaffen aus bem Staatsbienft: Beinmann, Ostar, Forfipratiifant, auf Unfuchen, behufs Uebertritt in

Ans Baden. * Karlsruhe, 2. April. In feiner neuesten Nummer gibt ber "Staatsanzeiger" befannt, daß ber diesjährige Borbereitungsturs für ben ftaatsthierargtliden Dienft mahrend ber Monate Mai, Juni und Juli am thierhygienischen Inftitut der Universität Freiburg abgehalten werden wird. Der Kurs umfast folgende Borlefungen und llebungen: Beterinarpolizeilide Berwaltungsfunde; 2. Beterinargefetgebung: Allgemeine und spezielle Seuchenlehre; 4. Demonstrationen und Uebungen in ber Diagnoftik einzelner Seuchenfälle; 5. Uebungen in ber Abfassung von Berichten und Gutachten im Anschluß hieran; 6. Mikrotopische und bakteriologische Uebungen; 7. Desinfektionspraxis; 8. Technit der diagnostischen sowie der Schutz und Heilimpfungen mit Uebungen; 9. Animalische Nahrungsmittelkunde in Berbindung mit praktischer Anleitung zur Ausübung ber Fleischbeschau; 10. Anleitung und Uebunger in ber Beurtheilung ber Bucht= und Rubthiere; 11. Staatliche und genossenschaftliche Einrichtungen zur Förderung der Thierzucht; 12. Hufbeschlagkunde. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt. Anmeld= ungen zur Theilnahme an diesem Kurse find längstens bis zum 25. April 3. an ben Borftand bes thierhygienischen Inftitute ber Universität Freiburg, Professor Dr. Schlegel, gu richten, welcher ben Theilnehmern auf Bunsch eine Bescheinigung über ben Besuch bes Bor= bereitungsturfes ausstellt.

Andische Chronik.

S. Liedolsfleim bei Rarlerufe, 3. April. Beute bewegte fich ein überaus großer Beichengug burch unferen Ort. Es galt, bem in ber Oftermontag-Racht fo fchredlich ums Leben getommenen Bilhelm Ddis die legte Ghre gu erweifen. Ginen ericitteruben Unblid bot bie Mutter bes fo jung Dahingerafften, ber ihr ein braver und fleifiger Sohn und bie einzige Stube war. Die Ursache und ber Bergang ber Blutthat ift noch unbefannt.

X Mannoetm, 3. April. Bon ben bis einfchl. 8. Marg 1. 38. eingestellten 706 Arbeitelofen arbeiteten am 22. v. Dits. noch 227 Mann. Bei ben ftabtifchen Betrieben und Unternehmungen find etwa 1700 Arbeiter beichäftigt.

38 anufeim, 3. April. Borgeftern nachmittag hat fich bas 8 Jahre alte Tochterchen bes Maurers Martin Burfart von Raferthal im bortigen Balbe beim Solglefen verlaufen. Geftern Abend fand man es nun, nachdem ber Balb einige Male abgefucht worben war, in ber demifchen Fabrit Reufchlog bei Lampertheim wohlbehalten auf. Das Rind wurde von feinen Eltern in Empfang genommen. - Heber ben Gelbftmorb bes Buchhalters Jafot Beiß aus Irheim, ber fich vor dem Friedhofportal hier erschoß, wird noch aus Irheim geschrieben: Der auf fo tragifche Beise aus bem Leben Gefchiebene, welcher in einer Fabrif in Irheim beschäftigt war, hatte fich am zweiten Feiertage Mittags zu einem Unsfluge nach Mannheim begeben, wo er die That in einem Anfalle bon Beiftesftorung verübt haben burfte.

* Schwehingen, 1. April. Ungeachtet bes mehr als zweifelhaften Betters haben mahrend ber Ofterfeiertage fich boch verhaltnigmäßig giemlich viele Gäste von Nah und Fern hier eingefunden und nicht unterlaffen, einen Spaziergang im Schloßgarten zu machen. Dieser fängt auch bereits an, sich mit seinem Frühlingskleibe zu schmücken. Die Rafen werben grun; die Baume und Straucher treiben Anofpen und Blätter und die gefiederten Ganger laffen ihre melodischen Beifen ertonen. Das Ausstechen der Beiher und Ranale ift bant bes milben Winters wider Erwarten rasch gefördert worden, und die Arbeiter haben einen ichonen, wenn auch mühiam erworbenen Berdienst gehabt. Ein richtiges Bild von dem gangen Berfe wird man aber erft bekommen, wenn die mit dem ausgeworfenen Schlamme erhöhten Ufer bepflangt min an widmete er feine freie Zeit voll und gang bent genannt

nach dem "Friedrich Rarl" nicht mehr leserlich ankamen, wohl aber find

die Signale in umgefehrter Richtung bon dem Schiff nach der Land-

105 Kilometern fehlerlos angekommen. Die Ursache dieser einseitigen

Unemfindlichkeit lag, wie fich fpater herausgestellt hat, in bem Defett-

werden eines Kondenfators in bem Empfänger auf "Friedrich Rarl"

Jahre lang Gelegenheit hatte, fich bei gahlreichen Berfuchen auf ber

taiferlichen Marine zu entwickeln un den Bordberhaltniffen und bariab-

Ien Entfernungen angupaffen, trahrend bem Braun-Giemensichen Gn-

ftem für ben gleichen Bwed mur zwei furge Fahrten zur Berfügung ftan-

ben, so kann man wohl kaum ben Schluß auf die Ueberlegenheit des

einen Shitems über das andere aus obigen Resultaten gieben. Es

ware auch unberftandlich, wenn bas Claby-Arcofche Shitem in feiner

iemens'iche geben wurde, ba es feit etwa einem Jahre als wefentlichen

Much ein anderer Punkt, welcher fich bei ben Versuchen ergeben bat.

jetigen Ausführung wesentlich andere Resultate als das Braum-

Beftanbtheil bie bon Brof. Braun erfundene Geberanordnung benutt.

ift in ben bisherigen Beröffentlichungen nicht berührt. Die Abftim-

mung, welche bei der Entwickelung der brahtlofen Telegraphie eine

wefentliche Rolle gu fpielen bestimmt ift, ift bet ben Braun-Siemens-

ichen Apparaten eine wefentlich icharfere. Während unfer Empfanger

bis auf wenige Kilometer Entfernung bon bem mit anderer Wellen-länge arbeitenden Slabh-Arcoschen Sender unbeeinflußt blieb, wurde der

Clabh-Arcoide Empfänger noch auf große Entfernungen von dem Braun-Siemens'iden Gender beeinflußt. Der Brauniche Empfänger

ermochte Die Depeichen bes Braunichen Genbers auch bann flar und

fehlerlos wiederzugeben, wenn beide Geber gleichgeitig durcheinander

Berücksichtigt man hierbei, daß das Slabh-Arcosche-Shitem zwei

welches eine Verstimmung bes Schwingungsfreises zur Folge hatte.

und die Teiche und Ranale mit einem Haren Bafferspiegel wieh bedt find. Gehr icon und praftifch ift auch ber gur Garter gehörige Theil vor dem Orangeriegebäude angelegt und verdier den Besuchern des Schlofgartens angesehen zu werden. Der 3tg." zufolge find bei ben Grabarbeiten im Berbindungstanal ab dem Moscheeweiher und dem großen Gee einige wichtige Funde worden und gwar: eine metallene Borfe mit mehreren Goldfille ben Jahreszahlen 1790-99; ferner eine golbene Scheere und ein bener Siegelring mit den Initialen C. Th. G. und barüber ein ischer Löwe mit Krone. Die Fundstücke find einstweilen im Schlos gelegt. Das sogen. Arboretum wird im Laufe bes Sommers zu fleinen Thiergarten eingerichtet und dürfte ein neuer Angiehr puntt werben.

* Seidelberg, 3. April. In einem Bagen bes Spener-fie berger Buges ereignete fich ein eigenthümlicher Fall. Unter Baffagieren befand fich eine Frau, Die Die Frauenklinik in Deibe auffuchen wollte. In Schwetzingen ftieg ein Bizewachtmeifter in Bagen. Bahrend ber Fahrt trat nun bei ber Fran ein Grei ein, bas eigentlich erft in ber Klinit in Beibelberg tommen Die Mitpaffagiere flichteten bei biefem ungewohnten Unblid in nachften Bagen, mir ber Bachtmeifter blieb bei ber Fran unb ihr zur Silfe. Mis ber Bug in Beibelberg einlief, mar bas vollbracht, und Fran und Rind fonnten wohlbehalten in bie übergeführt werben.

rs Cherbach, 3. April. In einer geftern ftattgehabten Barge Bringeff ausichuffigung murben bie herren Dberforfter v. Stetten Baurath Strand gu Chrenburgern ernannt. Bei Begrun bes bom Gemeinberath geftellten Untrages führte Berr Bürgerme Dr. Beig aus, ber Sauptgrund für bie Auszeichnung ber bei Mitglieber bes Bürgerausichuffes eine gang hervorragende und fege reiche Thatigfeit in ftabtifchen Angelegenheiten entfaltet hatten baß fie ber Gemeindeverwaltung in technischen Fragen feit Dezennien als die tiichtigften und uneigennützigften Berather Seite geftanben hatten.

🕇 Wiesloch, 3. April. Am Montag hat ber Fuhrmann F Jung von St. Leon, als er mit feinem Enhrwert burch Roth fe ben bort auf Befuch fich aufhaltenben 4 Jahre alten Knab-Inlius Sela aus Ludwigshafen fo ungludlich überfahren, berfelbe alsbalb ft arb. Db bier Fahrläffigfeit vorliegt, wird Untersuchung ergeben.

x Brudfal, 2. April. Dem ftabt. Boranfclag pro 19 welcher am Mittwoch ben 9. bs. bor bem Bürgerausichuß aur rathung fommen wirb, entnehmen wir, bag bie Musgaben 445 452 vorfeben, mahrend die Ginnahmen 245 130 Dt. aufweifen, fo burch Umlage ein Betrag von 200 322 M. gu beden bleibt, bie Erhebung einer Umlage von 46 Bf., wie bisher, erforberlich Die Ablieferung des Gaswerks ift mit 25 000 Mt., bes Wafferme mit 9500 Mt. vorgesehen und die Verbrauchssteuer ift mit 32 400 in Ginnahme gestellt. Den größten Aufwand erfordert bie Und haltung der städt. Schulen und zwar die Bolfsschule und bie Toche fcule zusammen 61588 M., Bufchuß zur Realschule 9820 M., Gewerbeschule 4720 M., jur Sanbelsschule 300 M.; im Gambeträgt ber Aufwand für bie Schulen 82 431 M. Außerbem im eine Reihe wichtiger und nüglicher Serftellungen aus Boranichlan Belegen mitteln gemacht werben, ohne gur Erhöhung ber Umlage ichrein um eine

3u muffen.

* Bufferthat, 3. April. Borgestern Nacht verung ludte he ein Mann baburch, bag er in ber Dunkelheit in ben Milliam (fog. Schmelzgraben) fiel wobei er fich bie Schäbelbede gertrummen Der Beringludte, ein Schreinergefelle bei Berrn Saufler, war all

Anschein nach sofort tobt. D Safe, 3. April. Der "Lahr. 3." zufolge finbet bier nachften Sonntag bie Babifche Zanbesversammlung ! Deutschen Schulbereins gur Erhaltung bes Deutschthums Auslande ftatt.

piesiger Studt betragen nach bem biesiährigen Boraufolt 162,788 M., die Einnahmen 115,221 M., so daß 47,567 M. du folgende Umlageberechnung einzubringen find: Grund-, Häufer- m Sefällsteuerkapitalien 3,219,670 M. = 40 Pf., Gewerhesteue kapitalien 4,567,100 M. = 40 Pf., Einkommenstener-Anschlie 1,140,000 M. = 1,20 M., Kapitalrentensteuer-Anschläge 4,376,60 Mark = 8,8 Pf.

* Freiburg, 3. Aprif. Montag verftarb hier ein alter Fro burger Bürger, ber Solzmacher Dominit Graf, ein Mann b feltener Begabung bei folichtem Befen. Geboren bier 1819 a und bo Sohn des Rublermeisters Dominit Graß, widmete er fich nach be Besuche ber Bolksichule bem Handwerk seines Baters und bur wanderte als Rüblergefelle Frankreich und bie Schweiz. ben Bewegungen ber Jahre 1848 und 1849 nahm wieber in seiner Heimath, regen Antheil. Berlagsbuchhändler Be jamin herber erfannte bie in bem jungen Manne folummernb mannigfachen Talente und fandte ihn gur Ausbilbung als Ste bruder und Rartenzeichner nach Stuttgart. In biefer Stellung bl er 7 Jahre für Berber thatig. Seinem Drange nach Ind hängigfeit folgend und um feiner Lieblingsbeschäftigung, be Studium ber Raturwiffenschaft, mit mehr Muge nachgehen gu fonns verließ er bas Berber'iche Gefchäft und wurde Holzmacher.

Es ift richtig, daß es mit dem Glabh-Arcofchen-Apparat gelang, In einer der letten Rummern der "Gleftrotechnischen Beitsch noch auf 130 Kilometer einzelne Depeschen zu wechseln. Die Berstänbespricht ein Leitartikel die Verhältnisse ber brahtlosen Telegraphie. digung war aber bei der Ausfahrt mahrend der letten ungefähr 15 spricht uns aus dem Herzen. Die Erfinder sollten lieber in ernster Kilometer schon eine recht unzuverlässige und seize bei der Rücksahrt vollkommen aus, bis die Entsernung auf etwa 100 Kilometer zurückbeit ein berartiges neues Gebiet erst vertiefen und befestigen und völliger Sicherheit und Einfachheit der Bedienung durcharbeiten, ans gegangen war; bon einer ficheren Berftanbigung tann alfo höchstens bis in Baradebersuchen nach bem höchsten Reford in der Entfernung streben. Was nützt benn für die Praxis ein Telegraphenspstem, Es ift richtig, daß die Berftändigung mit bem Braun-Siemensschen wie zwischen "Deutschland" und Duhnen einmal eine Entfernung Shibem bei etwa 90 Rilometern aufhörte, ba die Depefchen bon Bulf

fernungen noch verfagt, wie es Zeitungsnachrichten zufolge bei ber At funft des Prinzen Heinrich der Fall gewesen zu sein scheint? Aus der Mittheilung folgt: Bas gut ist am Clabyschen Susterührt von Professor Braun her, nämlich der Sender; und was den w Slabh feiner Zeit mit so großem Bomp in die Welt gesetzten abgitimmten Empfänger betrifft, so ift er bom Brannichen übertroffen.

150 Kilometern überbrückt, ein anbermal aber auf weit geringere

Im Uebrigen hat Herr Professor Slabh sich nicht nur gegen Brad zu vertheidigen. Marconi wirft ihm nämlich in einer öffentlichen flärung direft vor, daß Slaby seine, Marconi's Versuche, denen er gewohnt, für seine eigenen Arbeiten ausgemutt und mit nach Deutsch land übernommen habe. Gegenüber diesen Auslassungen Marcon läßt Brof. Claby im Berliner "Lot.-Ang." erflären: Er habe nie ve ichwiegen, sondern bei jeder Gelegenheit gern anerkannt, daß er an b ersten Bersuchen theilgenommen habe, welche die englische Telegrand Berwaltung im Mai 1897 unter Leitung bon Gir William Preece 1 ben bamaligen Marconi-Apparaten anftellte. Die heutigen Gufter eien solche für abgestimmte Telegraphie und haben mit jenen primitit Anfängen kaum noch etwas gemein. Das Shibem Claby-Arco bern auch nicht auf jenen älteren Erfahrungen, sondern auf Entdedung welche Slath am 22. Dezember 1900 bekannt gegeben habe, und we Marconi felber in einem Bortrage vor der Society of Arts mit de Worten bespreche: "Ich hoffe, man wird nicht annehmen, daß ich irgend einer Weise die Bedeutung von Slady's Arbeit zu verkleiner muniche." Die auffallenbe Menderung ber Aufichten Marconi's bedaue

Bermischtes.

K Rief, 4. April. (Tel.) Sier ift geftern ein allgemeines arbeiten, ohne burch bie Beiden bes Glabh-Genbers geftort gu merben. Streif im Baugem erbe ausgebrochen.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Die fu

aur Pf

Frager

Bortro

theater

Che",

fall

Muit

Düffel

murbe

bas ge

Muger

theiler

findet

Berl

nigi

3weit

perja

owie L

0

insbesondere bem ber Geologie und Mineralogie. Seine miffe ber geologisch=mineralogischen Berhältniffe unferes engeren lanbes, namentlich des Raiferftuhles, waren, wie bas "Frbg. hervorhebt, fo bedeutend, daß felbft Profefforen der Soch

de fich bei ihm Auskunft zu holen pflegten.
ne flonfang, 3. April. Frau Landgerichtsrath Stein hier net I. "Konft. 3tg." von der Großherzogin mit deren Bilbe iconer Umrahmung als Ausbrud ber Anerfennung ber fegens= ben Birffamteit berfelben als langjährige Prafibentin bes hiefigen quenvereins bedacht.

Alus ber Refibeng.

Rarlsruhe, 4. April.

Ins bem Sofbericht. Der Großherzog nahm geftern Bor-Hog verschiedene Meldungen entgegen und empfing um 11 Uhr Bräsidenten des Ministeriums des Innern Geheimerath Dr. chentel zum Bortrag. Hierauf meldeten fich der Oberft Hofftifter, beauftragt mit der Führung der 55 Infanterie-Brigade ber Oberft von der Armee, und der Major im Großen General be Baufch, bisher Mitglied der Kaiferlichen Oberrhein-

Bur Frithftiidstafel fam Bringeffin Bilhelm, Bring und

Bringeffin Dag.

Inter

bas s

Bürg

ten

gründ

germe

er bei

th fege

itten m

feit ;

Rnah

to 1

t.

erlich i

fferwer 2 400

M. .

em fa

dteb

Ahltan

ümme

hier

ng

n. bi

er Fu

ann be

3. A jm s er Be

mernda Setein 11 mais

its dirit

phie.

fter A

und

anji

nung

em, do

re En

Shiften den bo

fen.

Bran

jen @

er be Deutsch

arcom nie ver

an de

raphe ece m

Shiften

mitit

beru

funge

weld nit be

ich i Teiner

edane

eines

Um 3 Uhr begaben fich Ihre Königkichen Soheiten der Großergog, Die Groffherzogin und Der Erbgroffherzog von Baben gum eind Fr. R. S. ber Gräfin von Flandern und Gr. R. S. bes ringen Albrecht von Breugen, Regenten von Braunschweig. Die pidfehr hierher erfolate am Abend.

Die Erbgroßherzogin ift geftern Früh zum Befuch ber Königin von Bürttemberg nach Stuttgart gereift, um Abends spät wieder Her einzutreffen.

Bom Sofe. Der Großherzog, die Großherzogin mb ber Erbgroßherzog find gestern Abend 7.23 Uhr von Baben-Baben gurudgetehrt. Die Erbgroßherzogin ift gestern Mbend 10.39 Uhr von Stuttgart wieber hier eingetroffen.

* Gine Gelegenfieitsandieng. Bie alljährlich am Dftermontag machten auch biefes Jahr bie Oftersheimer und Rheingauer confirmirten unter Guhrung ihres Beiftlichen einen Ausflug herzogin von der Anwesenheit der Renkonfirmirten. Rach bem Besuch des Morgengottesdienstes in der Schlokkirche wurden fie Allerhöchfte Beranlaffung gur Befichtigung bes Schloffes und is Schlofthurmes freundlichft eingelaben, worauf Ihre Rgl. Sobeit Runbengelber gebracht. 1 Uhr perfonlich alle Rinber im Schloffe empfing, ein jedes Rind in ber huldvollsten Weise ins Gespräck, zog und diesenigen Mädchen noch besonders auszeichnete, welche das Büchlein "Wit Gott" ir Fleiß und Fertigfeit in ber Induftriefchule erhalten hatten. Dit rothen Köpfchen und flopfendem Bergen borten bie Rinber ben mitterlichen Ermahnungen Ihrer Agl. Hoheit zu, ihres Tauf= und konfirmationsgelübbes zeitlebens zu gebenken. Alsbann war biese Gelegenheitsandienz beendigt und die freudig bewegten Kinder waren um eine ichone Grinnerung an ihre Landesmutter reicher.

me ber bis 1. April im Amtsbegirt Rarlsruhe für bie Brokherzog=Friedrich=Jubilanmsftiftung eingegangenen Beitrage hat

bereits eine Sohe von 84 259, 75 Mart erreicht.

= Gin "Bufrer durch den Stadtgarten gu Rarisrufe" ift eben erschienen, im Auftrage bes Stadtraths verfaßt von Friedrich Ries, ftabt. Garteninfpeftor. Der Rame bes Berfaffers giebt von ornherein bie Gewähr, bag wir es hier mit einer Arbeit gu thun ben, die an Zuverläffigkeit jedenfalls nicht zu übertreffen ift und baburch für Alle, welche fich für die Ginzelheiten ber reichhaltigen Anlagen unferes Stadtgartens und ben Beftand feines Thiergartens interessiren, von besonderem Werthe sein dürfte. Namentlich wird sich and der Führer gut als Material zu Belehrungszwecken für die heranswachsende Jugend eignen, die an seiner Hand in die tausendfältigen Bunder bes Pflanzen= und Thierlebens praftifch eingeführt werden fann. Die furge Gefchichte bes Rarleruber Stadtgartens und bie Befuchs= bestimmungen find gur Bollständigfeit bes Büchelchens fehr bantens= werth. Da ber "Führer" bei 26 hübichen Abbilbungen und einem farbigen Blan bes Stadtgartens, sowie bei feiner allgemeinen geschmadvollen Ausstattung nur 60 Bfg. koftet, so wird sich bas Bud ficher balb in ben Familien ber Stadtgartenbefucher einburgern 819 a und bort allen ein willfommener Rathgeber fein.

ach be Rusturpfilosophische Bortrage von gerausgeber der Blätter durch Rach längerer Bause wird der bekannte Herausgeber der Blätter vinen Enfins von (5) Bor-Aufturphilosophische Bortrage von Dr. Johannes Miller. sur Pflege perfonlichen Lebens wieder einen Chflus von (5) Bor= tragen in Rarleruhe halten, in benen er fich an alle Guchenben unter ben Gebilbeten unferer Beit wendet und mit hervorragenden Fragen ber Weltauschauung und Lebensführung beschäftigt. Die Borträge finden im Gintrachtsaale Abends punttlich 8 Uhr ftatt.

G Aaturfeilverein. Am Samstag Abend halt im Apollo-

theater ber burch seinen Bortrag .über Jugend= und Männersünden sowie Berkehrtheiren in der Che schon voriges Jahr bekannt gewordene fönns Schriftseller Herr W. Liegert aus Bremen wiederum einen öffentsche Ehriftsteller Herr W. Liegert aus Bremen wiederum einen öffentsche Bortrag über das Thema: "Ingend — Sittlickeit — nannt Che", worauf auch an dieser Stelle hingewiesen sei.

[:] Babifder Lanbesverein vom Rothen Rreng. In ber legten Sitzung des Landesvereins vom "Rothen Kreug" legte der Borfitzende die Rechnung dar. Die Einnahmen im Jahre 1901 betrugen 28 891 Mark 33 Pfg., die Ausgaben 19 871 Mark 10 Pfg. Unter den Einnahmen befindet sich das Erträgniß der dritten Rothen Kreug-Lotterie mit 28 098 Mart 99 Bfg. Das Bermögen bes Bereins belief fich am Schlusse des Jahres 1901 auf 198 361 Mart 4 Pfg., barunter 166 512 Mark 59 Pfg. Aftivkapitalien und 24 109 Mark 93 Pfg. Inbentar-iverth. Der Boranschlag für 1902 enthält 5800 Mark Einnahmen und 3800 Mark an ordentlichen und 10 600 Mark an außerordentlichen Ausgaben. Nach dem Jahresbericht find bezüglich der Errichtung von Bereinslazarethen und lebernahme von Berwaltungszweigen in Reervelazarethen durch Frauen- und Männerhilfsvereine weitere Fortschritte zu verzeichnen. Zu der im Mai d. J. stattfindenden 7. inter-nationalen Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz wurde von der Entsendung eines Delegirten Abstand genommen, jedoch soll die Ge-nehmigung nachgesucht werden, daß der Regierungsvertreter auch die Bertretung des Landesbereins übernimmt. Mit Rudficht auf die beschränften Mittel bes Landesbereins foll bie Genehmigung gur Beranstaltung einer 4. Rothen Kreug-Lotterie im Jahre 1908 nachgesucht werden. Die Lotterie wird 120 000 Loofe zu 1 Mart umfassen. Die für eine Unterftütungstaffe ber Sanitätstolonne aufgestellten Satzungen vurden genehmigt. Für ben für die Karlsruber Sanitätskolonne angeschafften Krankentransportwagen, der einen Aufwand von 1900 Mt. erforderte und auf welchem nach Abzug der Seitens S. K. H. Broßherzogs, bes Ministeriums des Innern und der Stadtgemeinde geeisteten Beiträge noch 400 Mark lasten, foll die Restsumme mit 400 Mark aus Mitteln der Landesbereine gedeckt werden. Infolge Mangels an ausgebildeten Krankenpflegern kann der bon der Militärbehörde geforberte Bedarf für ben Mobilmachungsfall nicht gebeckt werden; nuß dieserhalb darnach gestrebt werden, Leute zu gewinnen, die sich als Krankenpfleger ausbilden laffen wollen und die im Ernstfalle dann gur Berfligung ftehen. Die Koften ber Ausbildung, in welchen eine Entdädigungsfumme für entgehenden Arbeitsverdienft inbegriffen ift. werben bom Landesberein getragen, so daß ben fich Melbenden keinerlei Ausgaben durch die Ausbildung erwachsen. Seitens eines Bezirks: amtes erging an den Landesberein die Anfrage, ob und unter welchen Bedingungen die bei den Feuerwehren auf dem Lande bestehenden Sanitätsabtheilungen dem Rothen Kreuz angegliedert werden können. Der Landesberein ift ber Anficht, daß einer Unterftellung biefer Abtheil ungen unter den Landesberein nichts entgegenfteht, wenn biefe Sant tätsabtheilungen fich berpflichten, die ben Sanitätstolonnen bom Rothen d zwar nach Karlsruse und nach Durlach auf den Kreuz gestellten Aufgaben in ihrem vollen Umfang zu übernehmen und memberg. Durch einen besonderen Umstand erfuhr die Groß- den Anordnungen des Landesvereins vom Rothen Kreuz in jeder Hinficht nachtommen.

§ Wegen Anterichlagung wurde ein Metgerburiche Defdelbronn verhaftet, berfelbe hat feinen Arbeitgeber um 321 Dit.

Generalversammlung der Gesellschaft für elettrische Industrie.

O Karlsruhe, 3. April. In ber heutigen außerorbentlichen Generalberfammlung ber Gefellichaft für elettrifche Induftrie Rarlsruhe unter Leitung des Vorsitzenden des Aufsichtsraths herrn Geh. Kommerzienrath Schneider, in welcher 1591 Aftien bertreten waren, wurde nach längerer Debatte die von der Direktion und dem Auffichts rath vorgeschlagene Neorganisation ver Gesellschaft mit 1283 gegen 308 Stimmen beschloffen. An dem nochmals zum Bortrag gebrachten Bericht des Direktor Dr. Krebs über den Reorganisationsplan schloß sich eine allgemeine Debatte, in welcher nur Herr Mechtsanwalt M. Oppenbeimer den prinzipiellen Standpunkt der Liquidation vertrat, während ein früherer Gegner der Reorganisation sich für dieselbe aussprach, ohne freilich die Konfequens gieben zu wollen, Nachzahlung zu leisten. Erfreulich war die Mittheilung des Direktors, daß die Einnahmen aus der Kabritation bonSpezialartikeln fich immer mehr konfolibirten, wie ja auch wohl anzunehmen sei, daß das mit Juli 1902 beginnende Geschäfts= jahr sich wieber in aufsteigender Tendenz bewegen werde. In der Berührung der Frage, ob neben der wirthschaftlichen Depression auch sonst noch Gründe zu finden seien, die den augenblicklichen Stand ber Gefellichaft verschulderen, glaubt Gerr Direftor Sinner auf gewisse Mig. griffe der früheren Leitung der Gesellschaft hinweisen zu sollen; trete heute an Stelle einer gewissen früheren Verschwendung eine weise Sparjamkeit, bann sei nicht einzusehen, warum die Gesellschaft nicht zu geunden Verhältnissen gelangen follte. In ziemlich schroffer Weise machte Berr Beuner feinem Ummuthe über ben Rudgang ber Gefellschaft Luft, worauf die Aufflärung gegeben wurde, daß das Aftienkapital, abgesehen bon bem borjährigen Berluft bon 132 857 Mart in Effettibwerthen noch borhanden sei, die naturgemäß im Falle ber Liquidation gang erheblich unter ihrem Werth abgegeben werben müßten, so daß nach wie vor der Gedanke nicht zurückzuweisen sei, daß bei einer Liquifür die Aftionäre nichts mehr heraustomme. Debatte wurden die Kehler des friiheren Direktors, die mehr im Naturell desfelben lagen, nicht beschönigt, aber auch bessen berufliche Tüchtigfeit gern anerkannt. Zur Frage der Reorganisation wird Seitens der betheiligten Banken nochmals erklärt, daß ihnen weitere Leistungen nicht zugemuthet werden könnten, wobei man auch nicht vergessen dürfe baß bei ber Gründung bier Banken betheiligt gewesen, während jest die Last auf zweien ruhe. In entschiedener Beise trat endlich Herr Stadtrath Dr. Friedrich Weill in seiner Affionäreigenschaft für die Reorganisation ein, unter besonderer Betonung, daß die verlangten weiteren 500 000 Mark lediglich der Fortsührung des Betriebs dienen follten. Schlieklich wurde die Reorganisation mit weit mehr als Dreis viertel-Majorität gutgeheißen, die in der Hauptsache nach folgenden Gefichtspunften borgenommen werden foll:

more angefommenen Llondbampfers "Rhein" wurde ein Poden= Bugieben, erichien geftern Bormittag zu diesem Zwed in einem Saufe der Rue Voltaire bei einem gewiffen Elie Laffie: Er war noch im Bett, fleidete fich jedoch raich an und ließ fie eintreten. Sie mußte ihm auf einen Hundertfrankenschein herausgeben, und als fie fich umwandte, um ihr Ledertäschehen vom Ramin zu nehmen, fenerte Elie Laffie drei Revolverichuffe auf fie ab und berjuchte darauf, fie mit einer Serviette zu erdroffeln. Gie bertheidigte sich jedoch immer noch, und so ergriff der Mörder einen Sommer und schlug ihr damit auf den Roof, bis fie das Bewufitsein verlor. Dann wusch er sich, warf seine blutbespritzten Kleider in eine Ede, zog fich um, ftahl 1000 Franken aus Frau Duponts Täjdichen und ging aus. Sein Opfer kam indeß wieder zur Befinnung und rief um Hilfe. Sie wurde ins Hospital Saint Antoine geschafft, wo sie trot ihrer schweren Wunden dem Unterfuchungsrichter alle Vorgänge des Mordangriffs beschreiben konnte.

Der Mörder ift noch nicht festgenommen. hd London, 4. April. (Tel.) In ber Racht vor ber Rronungs = Feier werden in gang England 3000 Freudenfener abge-

ber Berkehr burch Umsteigen aufrecht erhalten werden. = London, 3. April. (Tel.) In bem Rohlenbergwerk au hat Wien, 4. April. (Tel.) Aus Anlaß der Bertheilung Dunfermline in Schottland fand eine Explosion statt. Bier

= New-York, 3. April. (Tel.) In Atlantic City brach in dem Theile der Stadt, in dem sich die Hotels befinden, Fener aus. = Bom, 4. April. (Tel.) Dem geftrigen foniglichen Derby- Man wandte fich nach Philadelphia um Gilfe, und es trafen von tennen im Campo Capanello wohnten ber Ronig, Die Ro- bort auch drei Sprigen ein. Das Tarlton-Botel mar gegen Mittag bereits völlig zerftort, mahrend fechs andere Hotels noch brannten. Man befürchtete, daß fammtliche Sotels in Flammen aufgeben. zumal starker Wind herricht. (Nach den letzten Meldungen joll der bekannte Strandort völlig in Flammen stehen und ichon 11 Furngemeinde. 8 Uhr Turnen in der Zentralturnhalle.

"Das Grundfapital der Gesellschaft in Höhe von 2 000 000 Mark um 1 000 000 Mark herabgesett durch Zusammenlegung bon je 2 Africa au 1000 Mart und einer Afric zu 1000 Mart. Das Grund: tapital wird im Zusammenhang mit ber Herabsehung und Amortisation um den Betrag der Herabsehung, also höchstens um 2 000 000 Mark durch Ausgabe von höchstens 2000 Stüd auf den Inhaber lautende Borrechtsattien erhöht. Jebem Aftionar ift bas Bezugsrecht einges räumt, auf je eine aufammengelegte Aftie zwei Borrechtsaftien zu ermerben; es ift hierbei jebem Aftionar geftattet, Die Ginlage bon 2000 Mark mittelft lleberlassung je einer zusammengelegten Aktie und baarer Bahlung von 400 Mark zu machen. Die Gefellschaft nimmt ein hipo-thekarisch an erster Stelle gesichertes Darlehen unter Ausgabe von Schuldverschreibungen in Sobe bon 1 Million Mart, berginslich zu 5 %. auf. Den Aftionären wird ein Bezugsrecht eingeräumt, auf je eine gufammengelegte Aftie eine Schuldberichreibung über 600 Mart zu erwerben. Der Bollzug ber Beschliffe hat zu unterbleiben, sofern micht ein Betrag von 800 000 Mart Borvechtsattien innerhalb 14 Tagen bom Tage der Aufforderung im "Reichsanzeiger" spätestens dis 25. Mai übernommen ist. Endlich beschlieft die Generalversammlung mit 1514 gegen 77 Stimmen die Auflösung der Gesellschaft, wenn der Betrag von 800 000 Mark bis zu bem gegebenen Teumin nicht bezogen wird.

Handel und Berkehr.

* Ettlingen, 2. April. Der heutige Schweinemarkt war mit 7 Ferfeln und 2 Läufern befahren. Für erstere wurden It. "Mb. C." -35 M. für lettere 60-80 M. pro Paar bezahlt.

* Bruchfal, 2. April. Auf bem heutigen Biehmartt maren Stud Grogvieh, 58 Stud Rleinvieh, 2 Läufer- und 269 Milch= schweine angetrieben. Befondere Nachfrage bestand für Milchtühe. Breise: Läufer bas Baar 60 Mart, Milchichweine 30-40 Mart. Mannfeimer Getreidebericht vom 3. April. Die Stimmung

fester. Die heutigen Notirungen inib. Out., Ranfas II Dt., Sibruffischer Beigen 127 bis 140 Mt., Ranfas II 1831/2 bis 1841/2, Rebwinter II 000-000- M., Ba Blata-Weigen 135—137 M., Ruffischer Roggen 108—109 M., Mireb-Mais 000—000 M., Donan-Mais 96—000 M., La Plata-Mais 96—96 M., Buttergerfte 101 bis 000 Dt., ameritan. Safer 000-000 M., Ruff.

Hafer 129—132 Mt., Brima ruff. Hafer 134—140 Mt.

* Mannheimer Fabakbericht. Das Blatgeschäft ist noch immer rubig, wie nicht anders möglich, da die hiefigen Fabrikanten fich augesichts ihrer großen vorjährigen Ginkaufe noch abwartenb verhalten und wohl erft im Sommer am Markt erscheinen werben. Inzwischen haben die Händler einen guten Theil ihrer lettjährigen Tabake an die auswärtige Fabrikation verkauft und find jest bamit beschäftigt, ihre Lager gu fortiren. Gleichwohl murbe in ber Charwoche auch in Loco einzelnes gehandelt. Reue Ginlage bebang 42—45 M. per Juni, Abfall 38—40 M. und einige alte Schneibes gutfachen wurden von 35-38 M. gehandelt. (Gibb. Tabafstg.)
= Buffeldorf, 3. April. Kohlenmartt. Auf bem Roblen-

markt nehmen bie Abichliffe gu ben neuen Breifen guten Fortgang. Der Gifenmartt war ruhig aber feft. Rächfte Brobuttenborfe am

17. April.

Magdeburg, 3. April. Buderbericht. Rornguder egcl. 88 pCt. Menbement 7.45-7.80-, Rachprobufte egcl. 75 pCt. Renbement 5.80-5.70-. Rubig. - Arhftallguder 1 28.20-, Brobs raffinade I 27.95— bis 00.00—, Gem. Raffinade 27.45— bis 00.00—, Gem. Melis 27.95— bis 00.00—. Gefchaftsl. (Die Preife

00.00—, Gem. Melis 27.95— bis 00.00—. Geschäftsl. (Die Breise verstehen sich bei einer Mindestabnahme von 100 Ctr.) Rohzuder 1. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 6.47½ G., 6.55— B., per Mai 6.57½ G., 6.67½ B., per Angust 6.85— G., 6.90— B., per Oktober-Dedember 7.17½ G., 7.22½ B., per Januar-März 7.37½ G., 7.45— B. Muhig.

London, 2. April. 5 Uhr. Metalle. Kupfer 53 Pfd. St. 7 Sh. 6 B., 3 Mt. 53 Pfd. St. 10 S. 6 B. Masser-Schlußpreis 53 Pfd. St. 12 S. 6 B. bis 53 Pfd. St. 17 S. 6 B., best selected 56 Pfd. St. 5 Sh. 0 B., strong Sheets 00 Pfd. St. 0 Sh. 0 B. Jinn Straits 119 Pfd. St. 5 Sh. 0 B., 6 Mt. 117 Pfd. St. 7 Sh. 6 B., engl. 121 Pfd. St. 10 S. 0 B. Bleispan, 11 Pfd. St. 10 S. 9 B., engl. 11 Pfd. 15 Sh. 0 B. Jins gew. Marsen 17 Pfd. St. 18 S. 0 B., bess. 18 Sh. St. 0 Sh. 0 B., gew. bentsches 22 Pfd. St. 0 Sh. 0 B. Schott. Gisen-Warrants 52 Sh. 11 P. Marrants 52 Sh. 11 B.

Landwirthichaftliche Befprechungen und Berfammlungen. Sonntag den 6. ds. Mts.:

Karlsruhe. Radim. 3 Uhr im Gafthaus gur Krone in Rugheim Bezirfsberfammlung.

Ländl. Krebitverein Kabelburg. Abends 8 Uhr im Gasthaus zum Generale

Rehl. Nachm. 3 Uhr im Gafthaus zum Rappen in Seffelhur ft landw. Besprechung.

Offenburg. Rachm. halb 3 Uhr im Gafthaus gum Engel in Dof= i er landw. Besprechung

Landw. Ronfumberein Altenheim. Rachm. 2 Uhr im Gafthaus gur Linde Generalbersammlung

Landw. Ronfum- und Abfabberein Buggingen. Rachm. balb 2 Uhr im Gafthaus zur Krone Generalversammlung.

Müllheim. Rachm. halb 3 Uhr im Gafthaus gur Krone bei Diede reggenen landw. Besprechung.

Montag ben 7. b. M.: Ländl. Arebitverein Dürrn. Abends 8 Uhr auf bem Rathhaus ba= hier Generalversammlung.

Schiffsnachrichten bes Morbbeutschen Lloyb.

Bremen, 3. April. Der Dampfer "Mart" ift am 2. bs. von Antwerpen, "Darmftabt" von Reapel, "Franksut" von Galveston, "Gera" von Baltimore, "Coblenz" am 3. von Bremerhaven abgegangen. "Bremen" hat am 2. Suez, "Wittenberg" Bliffingen paffirt. "Bonn" ist am 2. in Oporto angefommen.

Alnewärtige Tobesfälle.

Ferdinand Beisler, Brivat. - Sophie Sagencamp Bime. Freiburg. geb. Röthe, 75 3. a. Selmlingen. Jafob Raus, Alt-Ankerwirth und Baifenrath, 74 3. a. Konftanz. Ernft Baufch, Berkführer a. D., 70 3. a.

Krozingen. Anna Daiger geb. Beller, Alt-Ablerwirthin, 75 3. a. Offenburg. Josef Schabt, Profurift, 45 3. a.

Raftatt. Jakob Reinhard, Rechtsanwalt, 60 3. a. Staufen. Frangista Brendle geb. Gutmann, 70 3. a.

Weinheim. Wilhelm Rüder, Ingenieur, 56 3. a. — Maria Marg. Grünewald geb. Bar, 76 3. a. Wafferstand bes Abeins,

Ronftang. Safenpegel. Um 3. April 3,07 m (2. April 3,05 m).

Bergnugge und Bereins-Anzeiger. (Das Rabere bittet man ans bem Inferatentheil gu erfeben.) Freitag ben 4. April:

Bad. Annofog.-Ferein. 8 Uhr Bereinsabend im Bandstnecht. Sidele Abeintander. 81/2 Uhr Bereinsabb. Concordienfaal Moninger. Gefangverein Germania. 9 Ithr Brobe. Bermunduria. 9 Uhr Fechtübungen in b. atab. Fechtichule. Rubolfftr. 10

Rarlsrufer Tourenklub. S. 9 U. Rlubabend in ber Gintracht. Roloffenm. 8 Uhr Borftellung. Meptun. 81/2 Uhr Uebungsabend für Damenabtheilung im Bierorbtbab.

Plattbutider Bereen. 1/2 9 Uhr Berfammlung im Bring Rarl. Bofeidon. 1/28 Uhr Schwimmabend für Damen im Bierordtsbad. Turngefellicaft. 8 Uhr Turnen im Realgymuafium. Bitheralus. 1/29 Uhr Probe, Rurfus 2.

K Bremerhaven, 4. April. (Tel.) An Bord des aus Balti- Bimmer vermiethet und bie Gewohnheit hat, die Miethe felbst ein fall fouftatirt.

hd Rifa a. d. Gibe, 3. April. Geftern fturate ber 12jahrige Soulfnabe Janichen unweit ber Gibe in bie Jahne. Geine Mutter, welche ihn retten wollte, murbe im Baffer bom Schlage getroffen und Mutter und Sohn ertranten.

= Deffau, 3. April. Der beutsche Wertmeifter-Berband (Gib Duffeldorf) hielt mahrend ber Oftertage eine außerordentliche General= berammlung in Deffau ab, in welcher die 41 000 Miglieder des Berbandes burch 141 Delegirte bertreten waren. In der Hauptfache wurden die Satzungen des Berbandes und der Sterbetaffe neu berathen, das gesammie Unterstüßungswesen einer Reform unterzogen und die Errichtung einer Fenerversicherung und einer Benfionstaffe beichloffen. Augerdem wurde beschloffen, ben Berband fünftig in 14 Begirfe gu theilen und die Bertreter auf ben alljährlich ftattfindenden Generalberfammlungen auf 56 zu beschränken. — Die nächste Generalbersammlung

findet 1903 in Braunschweig statt. hd. Stuttgart, 4. April. (Tel.) Der Tagesfcnellzug Berlin-Stuttgart ift gestern infolge schabhaften Zustandes einer Schwelle beim Passiren ber Station Rottershausen entgleist. Der Beiger und zwei Baffagiere murben verlegt. Bis morgen Abend brannt werben. muß ber Berfehr burch Umfteigen aufrecht erhalten werben.

einer testamentarifden Spenbe von 5000 Rronen fam es vor Arbeiter wurden getobtet. bem Leopoloftabter Gemeinbehaufe geftern an einem berartigen Unbrange, bag ein Infanterift und mehrere Berjonen erheblich ber= lest murben.

nigin, fowie eine große Meuschenmenge bei. Griter wurde Tocfin, 3weiter Ifabelle, Dritter Ronalift.

hd Faris, 3. April. In Nimes wurde bei einem geftern abgehaltenen Stiergefecht ein Stierkampfer von bem

Thiere erfaßt und ge tödt et.
)=(Paris, 3. April. Die Wittwe Anna Dupont, welche in Hotels ganz abgebrannt jein. D. R.) verschiedenen Vierteln von Paris möblierte Wohnungen und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Telegramme der "Bad. Breffe".

hd Berlin, 4. April. Die Erfranfung bes Stabtraths Rauffmann, ber wegen eines Gemuthleibens nach ber Maison de sante in Schöneberg gebracht worben ift, ift nach bem "Bot.=2013. eine fdmere. Der Batient wird in ber Seilanftalt ftreng ifolirt gehalten. Rauffmann's Befannte wußten lange, bag bie Gefchichte feiner Bahl gum zweiten Bürgermeifter von Berlin, bei welcher ihm bie foniglide Beftätigung verweigert wurbe, auf ihn einen tiefen Ginbrud gemacht hat. Anch empfand er als Rrantung, bag nicht ihm, fonbern bem Stabtrath Bogt bie BBahrnehmung ber Gefchäfte bes Bürgermeifters übertragen murbe.

hd Berlin, 3. April. Der "Nafional-Beitung" zufolge halt die Regierung den gegenwärtigen Zeitpunkt mit Rücksicht auf die nur noch furge Daner ber Legislatur-Beriobe nicht für geeignet, eine Entideidung bezüglich ber Gewährung von Diaten an die Mitglieder des Reichstages zu fällen. Man ist auch nach wie vor der Bewilligung allgemeiner Diaten entschieden abgeneigt. Dagegen besteht Grund zu der Annahme, daß fie, falls die Berathung über die Bewilligung von Bergütungen an die Mitglieder der Roll-Kommiffion die Nothwendigkeit ergiebt, über die Bewilligung bon Anwejenheitsgeldern mit fich reden laffen würde.

= Elbing, 4. April. Reichstagserfahmaft. Bis halb 2 Uhr Rachts murben gegahlt für DIbenburg (fouf.) 8031, für Ronig (Sog.) 4873, für Bagemann (3tr.) 2453, für Reinbler (fr. Bpt.) 1232 und für Bagner (natl.) 396 Stimmen. Das Refultat aus 32 Ortichaften fteht noch aus.

= Presden, 3. Upril. Der hollandifche Minifterprafibeni Rupper, ber geftern Abend bier eingetroffen ift, murbe bom Staats= minifter bon Metfc empfangen.

hd Greig, 4. April. Rach hiefigen Melbungen ift in bem Befinden bes Fürften bon Reng a. 2. eine wesentliche Befferung bam abgereift, wo er bie nachsten Tage gu verweilen gebenkt.

hd. Maing, 4. April. In ber geftrigen Gigung ber Stabt= berorbneten-Berfammlung murbe befannt gemacht, bag bas Rrieg &= minifterium burch ben Gouverneur ber Festung von Maing ber Burgermeifterei habe mittheilen laffen, bag nunmehr bie fammt= lichen Feftungsmerte gefchleift werben. Es handelt fich um heute unter großer Betheiligung in feierlichem Buge nach ber ca. 2 Millionen Quabratmeter. Der Charafter ber Feftung wird Rathebrale gebracht, wo ber Grabifchof bie Beichen burch Mugen=Forts erhalten.

- Münden, 4. April. Das Ergebniß ber Ronferengen zwischen bem Staatsfefretar Grafen Bofabowsty und bem Minifterprafibenten werbeit. Grafen Crailsheim bezeichnen bie "Münch. Reueft. Nachr." als nach jeber Richtung befriedigend, infofern, als eine Uebereinftimmung in allen wichtigen Fragen unferer Boll- und Finanspolitik erzielt wurde. Insbesondere gehore dabin die Ueberzeugung, daß der in der Bolltariffommiffion fundgegebene Standpuntt ber Reichsregierung teinesfalls über die Minimalgolle für Getreibe, wie fie ber Regierungsentwurf borfebe, hinanszugehen, nach wie bor als unerschütterliche Grundlage ber vom Reichskmaler vertretenen Handelsbertragspolitik anzusehen sei, und ferner die lieberzeugung bon ber Rothwendigfeit einer Reform ber Burfengefeigebung. Bei Befprechung ber Finanglage bes Reiches fei ber Thatsache Rechnung getragen, daß eine Reform auf biesem Gebiete erft Dann mit Ausficht auf Erfolg in Angriff genommen werben fonne, wann ber neue Tarif in endgiltiger Faffung borliege und feine Birfung auf die Reichseinnahmen eine zuberläffige Rechnung gefratte.

= Ropenfagen, 3. April. Der Bring und bie Bringeffin von Bales trafen heute Abend gegen 8 Uhr mittelft Sonderzuges Leader" über die Bortommniffe bei der Erfchiefung ber Burengefangenen hier ein und wurden am Bahnhof vom Ronig Chriftian und durch auftralifche Offiziere für jum größten Theil unwahr. ber Ronigin von England, fowie ber Raiferin=Bittme von Rugland und ben übrigen Mitgliebern ber foniglichen Familie fein wirb. empfangen. (Gs beißt, auch Ronig Conard von England werbe gu bem Geburtstag bes Ronigs von Danemark, am 8. April, in

Rovenhagen erwartet. D. R.) K Ropenflagen, 4. April. Das Dinifterium tritt aur üd, falls bas Banbsthing bie erwartete Ratifi= tation des Berkaufs der bänischen Antillen ablehnt. Es wurde einem andern tonfervativen Minifterium Plat machen.

= Bien, 4. April. Bosnifde Studenten veramftalteten geftern im Berein mit froatifden und ferbifden Studenten eine Strafendemonftration gegen ben Reichsfinangminifter, weil die bosnifden Studenten im Ronvift angeblich gu ftrenge gum Stndium angehalten würden.

= Semberg, 4. April. (Tel.) Mehrere Sunbert Urbeitg= Lofe burchzogen bie Strafen und forberten por bem ftabtifchen Arbeits-Bermittelungsbureau, auf bem Rathhaufe und vor ben Bureaur ber Bau-Unternehmer Arbeit. Rachbem ber Beginn verichiebener öffentlicher Arbeiten in Ausficht geftellt mar, ging bie Menge ruhig auseinander.

= Madrid, 3. April. Die Deputirtenfammer mählte Bega be Armijo mit 217 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen gum Brafibenten.

= Baris, 4. April. Der Brafibent ber Republit unb feine Familie, welche fich gegenwartig in Montelimas aufhalten, find geffernt nach Marganne auf bas Banerngut gefahren, bas Die alte Frau Loubet noch riftig permaltet.

hd Baris, 4. April. Der Rabinetschef Balbed-Rouffean empfing im Laufe Diefer Boche verichiedene Brafeften, um fich mit ihnen über die Lage angefichts ber bevorstehenden Bahlen gu verständigen. Im Ministerium des Innern wird offen ertlart, baß bie republifanifche Dehrheit noch minbeftens 20 Stimmen gewinnen werde. Die Prafetten hatten übrigens den Eindrud, bag Balbed-Rouffean feinen Gegnern nicht ben Gefallen ihun werde, nach Bujammentritt ber neuen Rammer gurudgutreten.

hd. Bruffet, 4. Upril. Giner Statiftit gufolge beftanben in Belgien am 1. Januar 1902 3000 Klöster mit 40000 In- eine Unterrebningen. Dewet besitze großen Ginfluß Theile derselben ihrer Stüge überlasse mirb. Anstelligkeit und guter Wind.

notifigiert, jebes Land moge nur ein Kriegsichiff gur Kronungsfeier schiden. Der Grund ift anscheinend die Ummöglichkeit, für bie andernfalls zu erwartende große Bahl fremdländifcher Offiziere lichten Friedensbedingungen feien biejenigen ber englischen Re-

angemeffen forgen zu können. (Dl. A. 3.)
hd Moskan, 4. April. In ber letten Generalversammlung ber flamifden Bohlthätigfeits : Befellicaft murbe einstimmig beschloffen, mit Rudfict auf bie Borgange in Bofen und Weftpreußen fammtliche Baaren beutfcher gerkunft gu Wer nach Amerika, Affien, Afrika, Australien schnell, gut und boncottiren.

= Ronftantinopel, 3. April. Der Groffherzog von Olbenburg, welcher an Bord feiner Dadit "Lenjahn" mit Gemahlin und Tochter gestern bier eintraf, hatte febr fturmifche Fahrt burch bie Dardanellen. Die Yacht brauchte dreißig Stunden zur Zurücklegung des Beges, den fie eigentlich in elf Stunden hätte paffiren müffen. Gleichwohl verlief die Jahrt ohne Havarie. Heute Nachmittag fand feierliche Andienz beim Gultan statt, Abends gibt ber bentiche Botichafter ein Diner.

Die Unruhen auf dem Balfan.

K. Budapeft, 4. April. Bei Rolafdin nahe an der montenegrinijden Grenze fand ein blutiger Zusammenstoß zwischen Gerben und Albanejen ftatt. Es scheint fich bort ein Aufstand vorzubereiten. Die ruffifche und öfterwichijche Regierung forderten deshalb bas jerbijde Ministerium auf, fofort Magregeln zu ergreifen und nichts zu thun, was die Ruhe im osmanischen Reiche beeinträchtigen könnte. Bedeutende türkische Berftarkungen gingen in bas Vilajet ab. Aus Nestneb wird gleichzeitig gemeldet, daß die dortige Bevölferung fehr erregt ift.

nd Salonifti, 4. April. Da bie blutigen Bufammenftoge in Albanien fortbauern, wurden Truppenverstärfungen nach In beiden Vorstellungen Auftreten sammtlich 3pet, nach Nitrovce und Priftina abgefanbt.

= Berlin, 4. April. Die Unruhen in ben fleinen Balfanprovingen werben bier in politischen Rreifen mit giemlicher Muhe aufgefaßt, ba man annimmt, bag bie betheiligten Dachte niemals bulben werben, bag größere Unruhen in ben fleinen Provinzen ben Frieden ftoren. (Dt. R. N.)

England und Transvaal.

hd London, 4. April. Chamberlain ift nach Birming- gesamte obligatorische Unterricht (Buchf., Rechnen, Sanbeletin

= Sondon, 4. April. "Daily Chronicle" melbet: Gouverneur Milner erbat einen Rredit von brei Millionen Pfund, um in Gubafrifa neue Gifenbahnen au bauen und bie beftehenben gu verbinben und gu erweitern.

= Rapfladt, 3. April. Die Leiche Cecil Rhobes murbe prebigt hielt. Alsbann murbe ber Sarg nach bem Bahnhof gebracht, um nach ben Matoppo=Bergen übergeführt gu

= Haag, 3. April. Reuters Bureau erfährt, ber Präfibent ber Befellichaft bom Rothen Kreus erhielt noch teine Antwort auf bas bon der niederländischen Regierung befürwortete Gesuch um Bewilligung freien Geleites für bie nach Gubafrita gu entfendenbe nieberlanbifche Ambulanz. Man nimmt tropbem an, daß die darauf gerichteten Be= mühungen nicht ganz erfolglos geblieben find.

Englische Grenelthaten.

= London, 3. April. Die Hinrichtung und Bestrafung australifder Offiziere Seitens ber Englander in Gudafrita erbittert in Auftralien fehr und veranlagte gahlreiche Defertionen im letten auftra-General Hutton, der Höchstfommandirende in Aulischen Kontingent. tralien, mußte ben Kommandenr ber auftralischen Silfstruppe, Oberft Ballad, als unfähig, die Disziplin zu erhalten, absetzen.

Das Kriegsministerium bezeichnet ber "St. James Gazette" gufolge inzwischen die gestern veröffentlichten Mittheilungen des "Morning Bahricheinlichkeit nach wird ein amtlicher Berickt veröffentlicht werden, sobald bem Kriegsministerium alles Material von Kitchener zugegangen

Der zu lebenslänglichem Buchthaus verurtheilte auftralische Leut= nant Witten tam Dienstag in Bortsmouth an Bord bes Dampfers "Canaba" an. Er war mit einem englischen Offizier gufammen gefeffelt, als er an Land kam, und wird in bas Zuchthaus von Lewes übergeführt

werden. (Frif. Zig.) = London, 3. April. Reuter erfährt, daß der Name des angeblich bon dem auftralischen Leutnant Hancod in Bietersburg erschoffenen beutschen Missionars Geffe gewesen sei. Das Kriegsgericht habe aber in diesem Falle gegen den angeschuldigten auftralischen Offizier auf Freifprechung erfannt, ba er fein Alibi nachgewiesen habe.

Einer hollandischen Quelle gufolge haben übrigens brei andere Offigiere Rolgendes berübt: 3m Diftrift Bietersburg hatten fie 23 burifche Manner, Frauen und Rinber, die fich friedlich innerhalb ihrer Bagenburg befanden und beim Angriff ber Englander gum Beichen ber Ergebung mit ihren Taschen- und anderen Tüchern winkten, ohne Erbarmen hinfdlachten laffen. Ein Knäbchen von 4 Jahren g. B., bas ohne Berftandniß für die unheilvolle Situation an die Deichsel eines Bagens gelehnt frand, wurde mit boller Abficht niedergeichoffen, ebenfo fein um Weniges älterer Bruber, ber herzugelaufen kam, um nach seinem hingefuntenen Gefpielen zu feben. Die Offiziere follen alfo berfahren fein, um keine Zeugen dafür zu haben, wie fie zu ihrer Beute gekom= men find. Unter benfelben foll fich ein Oberft und ber Sohn eines englischen Abmirals befinden. Bon den schulbigen Offizieren soll gleiche falls einer mit bem Tobe und zwei zu lebenslänglichem Gefängniß berurtheilt worden sein. (Und angesichts solcher Schurkereien englischer Offiziere und ber bon englischen Blättern jest felbft zugegebenen Berfommenheit der "Kimberleh-Abtheilung" hat Chamberlain die deutschen Rrieger bon 1870-71 gu fcmähen gewagt! D. R.)

Mene Friedensberhandlungen.

= Preforia, 2. April. (Renter.) Es gelang nunmehr Schalt Burger und ben andern Mitgliedern ber Eransvaal-Regie= muth leibenden Frau. Gefuchte muf mindestens 17 Jahre alt, fatholisch ung, fich mit Prafibent Stein in Berbindung gu feben.

hd London, 4. April. Bahrend bie letten Telegramme aus Subafrifa berichten, bag es Schalf Burger und anberen Mitgliedern ber Transvaalregierung endlich gelungen ift, mit Brafibent Steifn in Berbindung gu treten, wird andererfeits behauptet, Steign habe fich ju Dewet begeben, um mit bemfelben

= Kroonftad, 4. April. Reuter. General Delaren und = London, 4. April. Großbritannien hat den Regierungen Rommandant Kemp befinden fich gegenwärtig bei Prafident Steijn.

hd London, 4. April. "Daily Mail" wird aus Brüffel gemelbet: Dr. Lends habe erklärt, bie von "Daily Mail" veröffentgierung. Die Buren könnten biefelben aber nicht annehmen. Die Konferenz der Burendelegirten mit Schalf Burger werden hierüber endgiltige Alarheit ichaffen.

conc. Billetausgabe von &. Rern, Rarlbruhe, Generalagent, Erbpringenftr.6. werben.

Colosseum.

Vorletztes

grosses Elite-Programm.

Nur Artisten allerersten Ranges. Jede einzelne Programm-Nummer Attraction Samstag den 5. April:

Sonntag den 6. April: = Zwei Vorstellungen

Anfang 4 und 8 Uhr.

zur Zeit engagirten Artisten.

Karlsruhe.

In Anlehnung an das fürzlich erlaffene Ortsftatut be wir unfere Rurfe von Oftern ab berart umgeandert, bag Dandels= u. Wechselrecht u. Gevarabhie) ebenfalls am 3 (zwischen 2 und 5 Uhr nachmittage) erteilt wird. Die fakultati Fächer (Frembiprachen u. Stenographie) werben teilweise abe unterrichtet. Richtmitglieder gahlen M 80 .- Schulgeld pro 3 Bereinsmitglieber nur 20 M Anmelbungen nehmen entgegen Borftände bes Raufm. Bereins Karlsruhe und bes Kaufm. Bere Mertur, fowie der unterzeichnete Leiter ber Raufmannischen Lehrter

Muguft Bergmann, Friedenstraße 15. Bemertung: Unfere Rurfe find laut Beichluß Stadtrats ber Saupt= und Refibengftadt Rarlsruhe (Dr. v. 15. März) als gleichwertig anerkannt mit ber ftabtifd faufm. Fortbilbungsichule.

und des Kaufm. Bereins Merkur. okalbahn. Kavellenstrake

Die Vorftände des Kaufm. Bereins Karlsrufe

Freitag, 4. April: zort der Bariete-Truppe 2 Serren, 2 Dame mud Otto. Es labet höfl. ein Karl Zeller

Jeraelitische Gemeinde. Freitag den 4. April: Abendgottesbienft

Camstag ben 5. April: Morgengottesdienft Schrifterklärung Machmittagsgottesbienft Sabbath-Ausgang Un Berftagen:

Abendgottesdienft 680 Jeraelitische Religiones

gefellichaft. Freitag ben 4. April: Sabbath-Anfang Samstag ben 5. April: Morgengottesbienft Nachmittag&gotte&bienft Sabbath-Ausgang

Un Werftagen: Morgengottesbienft Rachmittag&gottesbienft

velche geftern, aus bem Antomaten: Restaurant kommend, von 2 Herren angere Beit verfolgt wurde, wird gebeten ihre Abreffe unter H. v. M auptpostlagernd einzusenben. B5806

Großer, eleganter, gang neuer Regulateur mit Schlagwerk, fehr gut gehend, billig zu verfaufen Gerwigftr. 39, 2. St., r. B5808

schöner Stadt gur Stütze und heiterung feiner an zeitweilig. Schwer von guter Ergiehung, gefäll. Aeugern und heiterem Gemuth fein. Besondere Renntniffe dagegen nicht erforderlich folche fönnen vielmehr erworben werben, ba bie Frau in allen weib-lichen Arbeiten, namentlich im Kochen, tüchtig ift und bie Saushaltung nac vie por felbst besorgen, jeboch beliebig wirb. Unstelligfeit und guter Wille unerläßlich. Gute Behandlung und vollständige Aufnahme in die kleine Familie zugefichert. Die Kinder (2 find bereits schulpflichtig. Angenehm gifteng. Gintritt beliebig, auf Bunfd Probezeit, event. Reisebergütung.

Differten unt. Ungabe bes Bilbungsganges, ber Berhältniffe u. Unfpruche, wenn möglich unter Beifügung ber Photographie, vertrauensvoll unter Mr. 1949a au die Expedition der "Bab. Presse" erbeten. Offerten werden bertraulich behandelt, nichtconvenirende bollftanbig gurudgefandt garantirt rein, feinste Marte, em in 50 Bfd.-Rübeln per Bfd. 59

Fritz Leppert Rarlsruhe. Großer, fcouer Spiegel

ganz neu, mit feinem gefchliff. G und eleg, fiarfem Rahmen, 87 hoch, 62 cm breit, für nur 10 § 630 Uhr, ju berfaufen. il: Gerwigstr. 39, 2. St.

oird ein tüchtiges, folides, mit pr

ucht auf 15. April. Offerten unter Dr. 4325 an exped. ber "Bad. Presse" erbeten

Beugniffen verfebenes Fraulein

Arbeiterin, tiichtige, bie bas Abanbern be Confection gründlich berftebt

Marg. Dung, Raiferstraße 92.

wird ein fleißiges, tücklig Midchen, meldes fid mil allen fanslichen Arbeiten unte gieft und ein wenig vom Rocht versteht, gesucht. Mäheres Bähringerftraße

im Conditorladen. Gin ehrliches, fleißiges Dabot fucht fofort Stelle. Bu erfre

Werderstr. 70, part. Madden bom Lande findet guter Familie gute Stelle. Bu et Durlag, Leopolbstr. 2, II. B57

Schreiner-Lehrling fofort gefuct bon

Billing & Zoller. Junger militärfreier Kansmanl repräsentabel, mit guter Kansmanl Handschrift, in Buchsührung, Korn spondenz, Expedition firm, sucht sofor bauernde Stellung. Off. unt. B576 an die Exped. der "Bad. Presse". Schwanenftr. 7, ift eine Bohnun bon 2 Bimmern und Ruche ober fpater gu bermiethen. Birtel 19, 4. Stod, ift eine Schlaf Rette fof. gu bermiethen. B580

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Pädagogium für Musik und Ordesterschule Karlsruße, Amalienstraße 65.

Der Unterricht umfaßt fammtliche Facher ber Musik und wird burch ben Direktor felbit und 13 andere Lehrfräfte, barunter 9 Hofmufifer, ertheilt.

Anfangsklaffe Mt. 60 .- pro Jahr. | Orchefterschule Mt. 150 .- pro Jahr. Mittelflasse " 80.— " " Oberflaffe und Sologefang " 120.- "

(Mavier, Orchesterinstrumente, Theorie, Orchesterspiel obligat.)

Theodor Munz.

Enter dem Protectorate Seiner Roniglichen Soheit des Erbgrofficrzogs. Die ftatutengemäße, ordentliche

General-Versammlung

finbet am Samstag ben 5. April, Abends 1/29 Uhr beginnenb, im binteren Saale ber Brauerei Rammerer, Balbhornftraße 23, ftatt. Bir laben unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuche mit bem Bemerken ein, baß Antrage alsbalb schriftlich bei bem Unterzeichneten einzureichen sind. Der Borftand.

Samstag, 5. April, Abends 84 Uhr, im Apollotheater (Marienftraße 16):

nur für Herren =

bon Berrn Schriftfteller W. Siegert-Bremen.

Jugend-Sittlichkeit-Ehe Cintritt: Dichtmitglieber 30 Wfg.

Diezu labet höft. ein Der Vorstand.

Montag ben 7. April, Abende pünktlich 8 Uhr, im Eintrachtssaale zu Karlsruhe, von Dr. Johannes Muller. Refervirter (nummeririer) Plat zu 1.50, Saalplat zu 1.— und Eribanenplat zu 0.50, Cyclustarten zu 6, 4 und 2 Mt., find im Borverkauf in ber Braun'ichen Hofbuchandlung und an ber Kasse zu haben.

in allernachfter Mahe des Albthalbafinhofes und vormals Carl Malzacher, foft. der Jeffhalle,

empfiehlt ben herren Juriften, bie einem balbigen Gramen beborfteben, feine ganz neu auf bas Mobernste eingerichteten Zimmer mit Benfion unter Busiderung borzüglicher Küche, reiner Weine und einen prima Stoff hell und buntel Vier aus ber Mühlburger Braucrei, bormale Frhr. von Seldeneck'schen Brauerei.

Billige Preise. Reelle Bedienung. Um gittigen Zuspruch bittenb, zeichne hochachtungsvoll

Joseph Stöcklein, Sotel-Beffaurant Café Mowack.

Geschäfts-Empfehlung. Meinen werthen Freunden, Befaunten und Gönnern, sowie meiner werthen Rachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich im Hause des Herrn Alwin Vater, Fahrradgeschäft, Zirkei 32 eine

Café-Halle mit altoholfreien Getränten

eröffnet habe und wird stets mein Bestreben sein, meine werthen Gaste aufs Aufmerksamste und Freundlichste zu bedienen. 4821 Hochachtenb: W. Schwab, früherer Wirth 3. Schützenlies'l.

Alte, mehr als 40 000 Mitglieber gahlenbe

1608a.3.2 Sterbekasse

(mit und ohne ärztliche Untersuchung), welche über konkurrenglose Besbingungen verfügt, fucht gegen augemessen Bezüge

Mitarbeiter aus allen Ständen,

welche die Gewinnung neuer Mitglieder als Haupt- oder Nebenbeschäftigung betreiben wollen. Bei ausschließlicher Thätigkeit erfolgt dauernbe, vertragliche Anstellung. Bewerbungen unter M. 1610 an Hausenstein & Vogler, A.S. in Köln a. Rh., erbeten.

Wegen Wegzug und Geschäftsaufgabe ist mein Laden mit 2 großen Magazinen Raiser= ftraße 123 per 1. Juli ev. früher zu vermiethen.

Kaiserstrasse 123.

Barlsruher Turngemeinde (1861).



Bente Freitag Abend 8 Uhr: Wiederbeginn ber regelmäßigen Enrnft unben. Der Turnrath.

1 Sad 100 kg Raiferansang 1 Sad 100 kg Weizenmehl 000 M. 24.50, 1 Sad 100 kg Sübbeutsches 0 Mehl M. 27.—

Fritz Leppert, Rarleruhe.

Nene Bollander

unch Ia Milchner, empfiehlt 4315 Fritz Leppert. Rarlsruhe.

Auf bevorstehende Confirmation empfehle:

Fit. Bayonner Schinken, Vorderschinken,

per Wfd. 90 Wfg., in anerkannt vorzüglicher Manderung.

5 Lammstrafte 5. Prompter Berfandt nach Auswarts.

liefert maggonweise billigft. Bu erfragen unter Mr. 1950a in der Exp. der "Ind. Bresse".

Gin Herrenhaudschuh ging am Ostersonntag in der Lannusstraße verloren; derselbe ist für die rechte Hand, von braunem Leder und noch neu. Der Finder wird gebeten, denselben in der Exped. der "Bad. Presse" abzugeben. B5800

Verlaufen

hat sich am Montag ein kleiner, schwarzer Spitzer, auf ben Namen "Mohrle" hörend. Abzugeben gegen Belohnung Ritterstr. 5, 4. Stock. Bor Ankauf wird gewarnt! B⁶⁷²⁷

Bei einer Verzinsung von 5% und hohen Gewinnantheil wird sofort in ein gut gehendes Unternehmen ein stiller Theilhaber

Eine Dame, welche einige Beit jurudgezogen gu leben municht, findet Familienanichluß

mit Benfion in gutem Saufe. Offerten unter M. W. 21052 poftlag. Baben-Baben. B5788.3.1 Befucht werben bier ober in ber Umgebg. ehrb. Adoptiv-Eltern für ein 2 jähr. Kind von feiner Ab-funft mit M. 5000. — baar. Berm.

Offerten wolle man M. 1.— für Auskunfts - Cinholung beifügen und unter Chiffre 1885a an die Erp. ber "Bab. Presse" richten. Rind von beff. Herfunft wird in liebevolle Pflege nach Auswärts ge-nommen. Off. u. Nr. B5779 an die Exped. der "Bad. Preffe" erbeten.

Tel. 160 Kaiserstr. 211

Räumung



der aus der vorigen Sommer-Saison übrig gebliebenen

Blousen, in Seide und Waschstoff Knaben-Anzüge, jede Grösse Kinder-Kleider Matinées Golfcapes

zu jedem annehmbaren Preise.

---- Verkauf nur gegen Baar.

Leopold Kölsch

Kölsch's Détail

211 Waiserstrasse.

Anfertigung bon Stritmpfen und Soden, jowie Anftriden wird prompt und billig beforgt. B5794.2.1 Birtel 12, 1. Stod.

Nachhilfestunden

werden gegen mäßiges Honorar an jüngere Schiller ber Realschule ertheilt. Offerten unter B5748 an die Exp. der "Bab. Presse" erbeten. 2.1

Französ, Stunden,

owie Rachbilfestunben in fammtlichen Elementarfächern ertheilt eine, mehrere Sabre in Frankreich gewesene junge

Dame zu maß. Preisen. Offerten unter Ar. B5793 an die Expeb. ber "Bab. Breffe" erbeten. Russ. Student erth. Unterricht in

sein. Mutterspr., empfiehlt sich für Korresp. u. Uebersetzg. Off. unt. B5796 an d. Exp. der "Bad. Presse".

Streng reell!

Kaufmann, Eude 20er, mit flottem Geschäft in einer Stadt Mittel-badens, ca. Mk. 20 000 eigenes Vermögen, sucht mangels pass. Bek. mit vermögendem Fräulein zwecks Heirath in Verbindung zu treten. Vermittler verb. Diskretion Ehrensache. Ernstgemeinte Zuschriften unt. F. K. 4190 an Rudolf Mosse, Karlsruhe,

Bäckerei-Verkauf,

In günftigfter Lage hiefiger Stabt mit 4500 Mark Einlage gesucht. Gest.
Offerten unter B5760 an die Exped.
der "Bad. Bresse erbeten.

Gest. Offerten unter Nr. B5736 an die Exp. der "Bad. Presse erbeten.

Umerifanische Zahlmajdine,

ungebraucht, wird unter dem Ankaufs-preis abgegeben, da dieselbe als zweite überstüffig ist. Zu erfragen 4324 **Hôtel Tannhäuser.**

Gin gebrauchter Rochherb mittl Größe, noch fehr gut erhalten, Amalienstraße 43.

Tenorhorn in B, gut erhalten, für Anjänger geeignet, ift für 10 Mt. 3u vertaufen. B5781 Durlacher Muce 4, 5. Gt.

billig gu bertaufen. Safanenftrage 29. | bermiethen.

Corinthen, empfiehlt billigft Fritz Leppert,

Suche per fofort, nicht gu weit on Sofien- und Rornerftrage, ein Gärtchen

Rr. 4248 an bie Expeb. ber "Bab. Breffe" ober per Boftfarte nach Gothe ftrage 89, 8. Stod. 2.5

Ditenbitrage Mr. 3, 3. Stod, rechts, ift ein gebrauchter, gut erhaltener berd billig gu verlaufen. B5751

Schneider gesucht außer bem Saufe, ber Mbanbern bon Confection berfteht, für fofort. Marg. Dung,

4828 Raiferftraße 92.

Schneiber-Gefuch. Gin tüchtige Arbeiter auf Boche findet bauernbe Beichäftigung. Rleibermacher Seller Augnstaftraße 1. Gin tüchtiges

23üffetfraulein per fofort gefucht.

Gafé-Restaurant Grünwald Gefucht gum fofortigen Gintritt ein jungeres Mabden für hausliche

Arbeiten. Naberes Rubolfftr. 1, 4. Stod, lints. B5798 Gine fanbere, umfichtige Monats. frau für bie Morgenftunden fofor gefucht, im photograph. Gefcaft, Erb. pringenftr. 3. B5811

1 Bugmädden per fofort gefucht. 4327 Hôtel Grüner Hof.

Innger Mann als Lehrling für bas faufmännifche

Burean einer Mafdinenfabrit gefucht Ebendafelbst wird auch ein Lehrling für das technische Bureau ange-nommen. 4310.3.1 B5781 | nommen. Bu erfragen Baunwalballee 40'42.

Bohnenfteden u. Rojenpfable Deffingitraße 56, 3. Stod, ift ein freundliches Maufardengimmer B5810.2.1 an einen foliben Arbeiter fofort zu B5763 Reine Breife.

(Sine Wohnung im 8. Stod von 2 Zimmern, Ruche und Keller ist auf 1. Juli an vermiethen. Zu erfr. Winterftr. 39, 4. St., Its. Boos

(Sine Wohnung im 2. Stod von B Zimmern, Küche, Keller (Gas-einrichtung) ift fofort ober 1. Mai an bermiethen. Zu erfragen Winterftr. 89, 4. St., links. B5804 Wielandiftraße 10 find auf 1. Juff eine Wohnung von 3 Bimmern, ober fl. Theil eines Gartens. Ein seigezogen. Ev. Offerten mit Preissangabe für 6 resp. 12 Monate unter 2 Zimmern, Küche und Keller iofort au bermiethen. Raberes bafelbft im

Leffingftraße 70, 3 Er. hoch, rechts ift ein gut möbl. Bimmer mit befond. Ging. zu vermiethen. 5762 Nintheimerstr 2 sind große u. kleine Stallungen, Henfpeicher, auch als Lagerraum, billig zu vermiethen. Zu erfr. Viltoriastr. 6, II. B5812

Brogherzogl. Boftheater

zu Karlsruhe. Freitag ben 4. April 1902, Abth. A (Rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Borftellung.

2(nsere Vauline.
Schwant in vier Aften von G. von
Moser und B. R. Lehnbard.
Leiter der Aufführung: Direktor
Oswald Hande.

Berfonen: Mag Kruse, Inspector einer Sagelberficher-

Frau Baubis, Wittwe 2.Rachel-Benber Franz Mutius, Bein-

händler . . Josef Mark. Baleska, seine Tochter Alwine Müller. Balbuin Lämmchen . Siegfr. Heinzel. Fran Henkel, Mieths.

Rrufe . . . Maria Genter. Beter Soffmann, Gegenwart.

Ballet-Divertiffement. Ginftubiert bon Paula Bang.

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

action

20

tut h daß i am T akultati ife aber pro 30 itgegen n. Bere

Lehrtu 15. hluß Nr. 3 ftäbtifd sruhe

Zeller. nalj e, empje 5. 59 P

pert, hliff. Gli 1, 87 c 1r 10 N St. rech ein.

inlein ă an erbeten. It, ern bo persteht

ıg,

Reftaur

THE REAL PROPERTY. üchtige d will n unter t Kodo traße l

erfrag B58 inbet Bu er B57 er. man

Mädaa

cht sofor t. B575 reffe". ohnun t. B580

Das Einrahmen der Berviel fältigungen bes Grote'ichen Bildes "Karlernhe aus ber Bogeischau" (120 Stüd) soll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben werben.

Die Bedingungen für biefe Arbeit tonnen auf bem ftabtifchen Sochbanamt, Bimmer Rr. 108, eingeseher werben und find bie Angebote bis Samstag ben 12. April d. 3.,

nadmittags 5 Uhr. bafelbft einzureichen. Städt. Sochbanamt.

Vergebung von Banarbeiten.

Bur Erstellung einer neuen Abschluß-auer beim Lanbesgefängniß in ruchsal gegen die Seilersbahn follen bie Abbruch-, Grab-, Maurer-

uns einzureichen.
Die Gröffnung ber Angebote findet
am 14. April d. J., Bormittags
9 Uhr, auf bem Baubureau ftatt. Bufchlagsfrift 4 Wochen. 1911a.2.1

Bruchfal, ben 1. April 1902. Großh. Bezirksbauinfpektion.

Bekanntmachung



Mittags 1 Uhr, werben im Farrenftall

fetter Rindsfarren gegen Baarzahlung öffentlich ver-fteigert, wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingelaben werben, Morid, ben 3. April 1902.

Der Gemeinderath. Raftner.

Sinzheim. Stammholzversteigerung.



Die Gemeinbe Singheim (Amt Baben) versteigert am Montag den 7. April d. 35.,

Formittags 9 3(fr eginnend, im Bruchwald folgende

1 I., 13 II., 81 III., 134 IV. A. ichten-Stämme, 5 III., 4 IV. AI. Stangen, wozu Steigerungsliebhaber eingelaben finb. 1987a.2.2 Die Busammentunft ift auf ber

unteren hurft. Singheim, ben 1. April 1902. Der Gemeinderath. Peter.

Submission auf Papierholz.

Großh. Forftamt Bolfsboden in St. Blafien fest bas bei ber Berfteigerung am 20. Mars nicht verfaufte Papierholz unter Bei-behaltung ber gleichen Loosein-

Mittwoch den 9. April ubmiffionsweisem Bertauf auf bem

Angebote wollen schriftlich, verichlossen und mit der Aufschrift "Submission auf Papierhols" versehen bis längstens zum 9. April, Bormittags 10 Uhr, auf dem Geschäftstellen simmer bes Forftamts eingereicht werben, woselbft um biefe Beit bie Eröffnung ftattfinbet.

Bäderei-Bertauf in ichonem Lanbftabtchen, unweit Rarleruhe (ichones Unwejen, alles im Saufe), täglich 40-50 Dit. Ginnahme, sofort unter günstigen Bebingungen zu verkaufen. Offert. unter B5648 an die Exped. der "Bad. Presse" erbeten.

Gine Rundenmühle in fehr guter Lage ber bab. Bfalg ift preiswerth zu bertaufen. Gefi Offert, unter Ar, 1924a an die Expedber "Bab. Breffe" erbeten.

Gin freiftehendes, auf 6 fcmiebe

eifernen Stänbern monfirtes, berginttes Bellblechdach,

11,80×10,20 m breit, im Scheitel 7 m hoch, ift billig au vertaufen bei A. E. Thiergärtner,

Baben-Baben. Gijentonstruttion und Dach find fo 4304*

Rindersoolbad in Dierrheim.

Gröffnung bes Babes Montag ben 12. Mai b. 3. Auf-nahmebebingungen: Rar Kinber im Alter bon minbeftens 3 unb ochftens 15 Jahren fonnen gugelaffen werben; mit anftedenben Grantheiten behaftete, sowie solche, die erst vor Kurzem eine afute, insettiöse Krankseiten behaftete, sowie solche, die erst vor Kurzem eine afute, insettiöse Krankseit überstanden haben, sind ausgeschlossen. Der Pensionsbreis (ohne Bäder und Inhalationen) beträgt 2,50 Mt. pro Kopf und Tag für Bemittelte und 1,80 Mt., wenn Gemeinden, Bereine oder undemittelte Eltern die Kosten tragen; außerdem ist sür Kinder bemittelter Eltern dei vierwöchigem Kurzenstand ein ärtliches Sonoren von 2,50 Mt. für Einder webennitelten tragen; außerdem ist sür Kinder bemittelter Eltern bei vierwöchigem Kurgebranch ein ärztliches Honorar von 3,50 ML, für Kinder undemittelter Eltern ein solches von 2 Mt. zu entrichten. Der Kensionsbetrag nebst ärztlichem Honorar ist auf eine vom Borstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins ausgestellte Kechnung nach Beeudigung der Kur zur Bereinskasse hierher kostenfrei zu entrichten. Die Kinder haben wenigstens einen Alltagsanzug und einen Sonntagsanzug, gezeichnete Bäsche für vier Wochen, ein oder zwei Baar seites Stiefel oder Schube, ein Baar Pantosseln, womöglich ein warmes Kleidungsstück zur Benühung nach dem Bad, eine Kopsebeckung, Kämme und Bürsten, Mädchen auch eine Babekappe mitzubringen.

Anmelbungen mit ärztlichem Zeugniß über ben berzeitigen Gesund-heitszustand des Kiudes — in welchem Zeugniß außer dem Alter nament-lich auch anzugeben ist, ob das betreffende Kind nicht wesentlich im Gehen gedindert ist und etwa gesahren werden nuß, sowie daß keinerlie Werdacht auf Tuberkuloje, parasitäre Krankheiten und kongenitale Syphilis vorliegt

duf Tuberfulse, Brad-, Waurerund rothen Steinhauer-Arbeiten
auf dem Wege des öffentlichen Ausichreibens vergeben werden.
Arbeitsauszüge, Pläne ind Bes
dingungen liegen auf dem Baubureau
(Eingang Seilersbahn) zur Einsicht
offen, daselhst sind auch Augehotss

offen, daselbst sind auch Angebotsformulare gegen eine Gebühr von
10 Pfg. erhältlich.
Die Angebote sind verschlossen und
mit entsprechender Aufschrift versehen
spätestens am 12. April d. J. bei
ma einzureichen Kr. 47) bie unterzeichneten Vorstandsmitglieder vereit ind. Freifrau von Abelsheim, Stefanienstraße 13, Freifrau von Babo, Hossifiraße 6, Fräulein M. von Beck, Kriegstraße 54, Fran von Chrismar, Schirmerstraße 2, Fran Oberbürgermeister Lauter, Westenbstraße Kr. 59, Fräulein M. Winter, Kriegstraße 74, die Herren: Oberst 3. D. Stiefbold, Hischstraße 71, Obermedizinalrath Or. Hausenstraße 81, Oberlandesgerichtsraße Or. Koller, Kochstraße 5, Rechungsraß Kothenacker, Jirkel 6, Oberrechungsrath Koth, Kitterstraße 22, Privatier Schaaff, Kedtenbackerschafe 6, Medizinalrath Ziegler, Westenbackerschafe 74.

Rarlsruhe, im Mars 1902. Badifcher Frauenverein, Abtheilung III.

Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfsvereins, Hebelstraße 1.

Geöffnet: an allen Wochentagen von 5—8 Uhr, außerbem Mittwoch von 2—5 Uhr nur für schulpflichtige Kinber, an Sonntagen von 3—5 Uhr. — Zahl der Bände ca. 6500. –

Lefegimmer mit 21 Seitfdriften, Atlanten und Rachfdlagewerte. Gintritts- und Leihfarte für 20 Benfigungen 20 Bfg., jebe Erneuerung ber Leihfarte 10 Bfg.

Frequeng: Januar bis mit Marg 1902 8699 Befinche, ausgeliebene Baude 10977, neu aufgenommen 250 Berfonen.

Samstag ben 5. April, Rachmittags 2 Uhr, wird im Auftrag wegen Beggug im Auftionstotal Zähringerftrage 29

Baar versteigert:
Gine Plüschgarnitur, 1 Chiffonnier, 1 Schrank, 4 verschied. Tische,
1 Kanapee, 2 Betten, 1 älterer Glasschrank, 1 Nipptischcen, 1 Nachtstuhl, 1 Nachttisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Waschtisch, 1 Schaft, 1 Regulateur, 1 Toiletteneimer, 1 Garberobeskinder, 2 große Spiegel,
12 versch, Bilder, Lampen, 7 Stühle, 4 Wandteller, 2 Basen,
1 eiserner Flaschenständer, 1 Küchenschaft, 1 Küchenschrank Untersay,
1 sehr gutes Wirthschafts-Büsset, 1 älteres Zweirad u. sonst Verschiedenes,
1 sehhaber einschet

S. Hischmann, Anktionsgeichäft.

zu Reichenweier im Ober-Elfaß. Am Montag, 5. Mai, Vormittags 10 3lfr. auf bem Rathhaufe läßt herr Louis Trimbach, Beingutsbefiger und Beinfommiffionsgeschäft baselbit,

ca. 2000 Bektoliter 1895er, 1897er, 1898er, 1899er und 1900er Deigweine

Dieselben bestehen aus vorzüglichen Tisch- und Ebelweinen, sowie rassigen Rieslingen aus ben besten Lagen von Reichenweier.

Broben fonnen zu jeber Zeit bezogen werben und die Beine können am Faß vom 20. April ab, sowie bei der Bersteigerung probirt werben. Bahnverbindungen von Stationen Nappoltsweiler und Oftheim aus.

Wirthschafts-Rebernahme und Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publitum die ergebene Anzeige, baß ich am

Wilhelmstraße Nr. 13, übernommen habe. Mache auf einen borgfiglichen Stoff Erportbier, bell und buntel, aus ber "Union-Branerei", nebit talten und warmen Speisen ausmerffam mit bem Bemerfen, bag ich bemuht fein werbe, meine werthen Gafte auf has Sorgfältigste zu bedienen, und sehe mit Bergnügen einem geneigten Zuspruch entgegen. 4808.2.1

Ernst Schweizer, Mehger u. Birth.

Der Corsetausverkauf bauert nur noch gang turge Beit, ba ber Laben geräumt werben muß, und gebe die Waaren unter Fabrifpreis ab.

R. Halle Nachf.,

96 Naiferstraße 96.

Zwangsversteigerung.

I. Im Wege ber Zwangsvollftredung follen bie in Gonbelsheim belegenen, im Grundbuche von Gonbelsheim zur Zeit ber Gintragung bes Berfteigerungsvermertes auf ben Namen bes Stephan Bob, Kufer und Weinhandler in Gonbelsheim eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstüde

am Donnerstag ben 10. April 1902, Bormittags 9 Uhr

burch das unterzeichnete Notariat im Kathhause zu Gondelsheim versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerf ist am 14. Januar 1902 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mittheilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstide betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurfunde ist Jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufsorderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermertes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, hätestens im Bersteigerungstermine vor der Aufsorderung zur Abgade von Gedoten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Festsellung des geringsten Gedots nicht berücksichtigt und dei der Versteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Nachten nachaesest werden.

bes Glänbigers und ben übrigen Rechten nachgesetzt werben. Diesenigen, welche ein ber Bersteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgeforbert, vor der Ertheilung des Zuschlags die Anshebung oder einstweilige Einstellung des Berfahrens herbeizussühren, widrigenfalls für das Recht der Bersteigerungserlöß an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstilde: Grundbuch von Gondelsheim, Band 2, heft 27, Bestandsverzeichniß I.

Drb.=3ab	Lagerbuch Rummer	Flächeninhalt	Gigenicaft, Rulturart, Bage	Shäh- ung M
1	166e	7 a 02 qm	Hofraithe mit Gebäulichteiten und hausgarten, ef. Rr. 165, af. 286, 249a,	1
2	249a	50 a 56 qm	Ortsetter (Unterdorf) . Dofraithe im Ortsetter (Mittelborf) mit Gebäulichkeiten und Hausgarten,	35 000
3	396b	34 a 60 qm	Biefe in ben Schloswiesen, ef. Gifenbahn, as. Saalbach	1 600
4	573	29 a 97 qm	I III Willemmingert et D'A und Mutticher et Gealbas	1100
5 6	622a	36 a 56 qm	" " et. 621, at. 624	1 500
7	705a	67 a 26 qm 66 a 39 qm		2 550
8	819a	65 a 22 qm	Aderland, hinter ber Jost, ef. Aufstößer, af. 788 Ader unter ber Heibelsheimerstr., ef. 816, af. 820a	2 250
9	1245a	55 a 44 qm	Aderland im Scherben, ef. 1243, af. 1247	1875
10	1248a	32 a 22 qm	" " ef. Aufftößer, af. 1248b	600
11	1280	86 a 51 qm	" " Stettig, ei. 1279, af. 1281, 1288	400
12	1285	38 x 21 qm	" " et. 1282, 1283, 1284, af. 1266, 1288	500
13	1580 1602	51 a 48 qm 24 a 84 qm	" Senera aca Opis, air Torol, His TOOT	1 350
15	1772a	96 a 39 qm		600
16	2663	15 a 55 qm	, im Spinbelberg, ef. 1770, af. 1778 . " in ber Schäfferlingshälbe, ef. 2662, af. 2664	2 400 300
17	2786	50 a 35 qm	" till Ørlig, et. 2700, gt. 2413	825
18	2786	88 a 50 qm	" " e1. 2785, a1. 2407—2418	525
19 20	3284a 3259	59 a 49 qm		1 825
21	3764	17 a 93 qm 14 a 26 qm	" " ej. 3208, aj. 3260	225
22	3767b	114 a 57 qm	" im Lohr, ef. 8768, af. 3759	375
28	4623	56 a 88 qm		8 875
24	4939	14 a 34 qm	" im Gillinger, ef. 4938, af. 4940	450
25	4999	51 a 12 qm	" in Den Gangacier, el. 4998, al. 0000, 0002	1 000
26 27	5023 5045	14 a 55 qm	" 1m Webgerteich, et. 5022, af. 5024	800
28	5050a	91 a 50 qm 84 a 27 qm	" im Micheltergraben, ef. 5043 und Aufftößer, af. 5044, 5048	2 500
	5619	48 a 24 qm	und Rain im Micheltergraben, ef. 5044, af. 5162	1700
30	5862	23 a 67 qm	" in der Au, ef. 5861, af. 5863a	400 750
31	5908	72 a 54 qm	" in der Au, es. 5861, as. 5863a . Ackerland in der Au, es. 5907, 5917, as. 5909, 5916	1 200
32	5923	24 a 48 qm	" " " " Cl. 9922, Cl. D924	400
33	5992	50 a 85 qm	" im Ballsgraben, ef. Weg, af. 5998a	1 600
	Brei	ten. 25. Mära	1902.	4000-

Gr. Notariat Bretten I. als Bollftredungegericht.

Sanitats-Zwiebad, runde Form, Karlsruher Banille-Gefundheits-Zwiebach

Friedrichsdorfer Zwiebad, Potsdamer Braham = Brod empfehlen täglich frifch 12766

Sof-Bäderei Kasper. Linkenheimerftr. 3, Telefon 1308.

Vächter, Waldhornstraße, Rapp, Milhlburg, Rheinftr.

Seifen, Soda, Seifenpulver, Bajdlangenmehl, Renftallpulver, Bleichsoda, Sonee-Luhnpulver, Stärke und Wachs

gu fehr billigen Breifen empfiehlt

N. J. Homburger, Aronenstraße 50.

Mache besonders auf meine Sparfernfeife aufmerffan.

Reelle Gelegenheit.

Ein großes, leiftungsfähiges Möbel = Ansftattungs - Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel, Betten, Unsstattungen jeglicher Art

gegen monatlice ober 1/, jährige Ratenzahlungen ohne Auffchlag bes wirklich reellen Preifes. Offerten bittet man an bie Erpeb. ber "Bab. Breffe" unter Rr. 4282 gu fenden und werden unter Borzeigung bon Muftern und Beidnungen erlebigt. 3.1

Wannenbäder 30 pfg. Abon. billg. IIUIIUUU Kurbäder jed. Art. Sofienstr. 816. Täglich geöffnet bon Morgens 7 Uhr ab. Befte Bedienung.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung Karlsrube

Kaiserstrasse 201 (Eingang Waldstrasse).

Der befte Erwerb für Dausinduftrie ift ihrer vielen Bortheile wegen unfere Strickmaschine.

auherordentl. Leiftungsfähigleit, große Nadelersparniß.
Dermeidung von Fallmaschinen, große Platzersparniß.
Strickunterricht gratis.
Maschinen stets vorräthig am Lager.
Schwinn & Elerfeld, Rarleruhe, Raiferftr. 99, Adlerftr. 34.

Alleinverfauf ber beruhmt. Stridmaschinenfabrit E. Dubied, Couvet (Schweiz). Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix (höchste Auszeichnung).

** Fahrräder. **

Herkules Mars Salzer

Fabritate erften Ranges. Bessere giebt es nicht. Spielend leichter Sauf. Große Rettenrader. Blodenlager. Freilauf m. Müchtrittbremfe. Strassenrenner von 150 Mf. an. Fahrrad-Reparaturen jeder Art. Robe und fertige Jahrradtheile. ____ Mäntel bon 7 Mt. au. ____ Shläuche von 4 Mt. an. 2879

Allright J. Streb, Meganifer, Leopolaste. 2b.

Erstes Spezial-Geschäft für Spiegel,

billigfte Preife am Plate, nur beste Qualität. Man sebe auf die Preise meiner Ausstellung: Ede ber Kreng- und Markgrasenstraße 38.

A. Jägel. Spiegelgläfer verfaufe ich bon heute an nach Breiscourant gum Fabrifpreis.

Mittag= und Abendtisch welche mit dem General-Agenten Hans Ulrich von gut wie neu noch montirt, in meinem Fabrithof, Merkurstr. 5, Hanf-Couverts mit Firmadrud liefert rasch und bislig von einem Arbeiter gesucht. Off. unt. 1903a.3.3 Hanf-Couverts die Druderei der "Bad. Presse". B5759 an die Erp. der "Bad. Bresse" unter Nr. 4301 in der Erved. der "Bad. Bresse"

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Artillerie-Bund St. Barbara, Rarlsruhe.



Samstag ben 5. April 1902, Abends 81/2 Uhr: anjammentunft im Bereinslofal, Rebengimmer ber

"Stadt Pforzheim". Rahlreiches Ericheinen erwünscht. Regimentstameraben frets will Der Borftand.

Berein ehem. bad. gelber Dragoner. Unter dem Protektorate Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden. Samstag ben 5. April 1902, Abends 1/29 Uhr:

Vereins-Abend im Bereinslofal, Gafthaus ,, jum Deutschen Raifer" (Cde ber Ablerund Kriegftraße).

Um gahlreiches Gricheinen wird ge beten. Chemalige Artilleriften find ftets willfommen. Der Borftand.

Badischer Train-Berein Karlsruhe. Samstag ben 5. April 1902, Abends halb 9 Uhr:

Vereins-Abend im Bereinstotat Gafthaus gum "König von Breußen", Abler-fraße 34, wozu die Mitglieder bes Bereins, jowie alle ehemaligen und aktiven Rameraben gum gahlreichen Befuche freundlichft ein-labet Berftand



Samstag den 5. d. 20ts.

VII. Stiftungsfest bes Bereins im Saale III ber Brauerei

Sehrempp (Walbstr. 16/18) statt.

Hnfang Punkt '/,9 Uhr Abends.
Die verehrl, Mitglieber mit ihren erwachsenen Familien = Angehörigen werben hierzu freundlichst eingeladen.

Die berehrl, Mitglieber mit ihren Gärtner mit flotten Maniren. Anserwachten ber debet mit Gehaltsansprüchen zu Angebe früherer Thätigkeit sind zu Angabe früherer Thätigkeit sind zu Das Ginführungsrecht ift wegen bes

Orben u. Chrenzeichen, Berbanbs-Bereinsabzeichen find anzulegen. Der Vorstand.



Dereinsabend:

Samstag ben 5. April im ler- und Zähringerftr.-Cde. Ehemalige Angehörige und Aftibe ber Marine find freundlichst eingelaben. Der Borftand.

Gefangverein Germania. Seute Freitag Abend 9 Uhr: PROBE. Der Borftand.

Karlsruher Tourenclub. Anter dem Frotefitorate Großb. Sofeit des Pringen Rart von Maden.



Beute Freitag Wend 1/29 Uhr: Club-Abenti

im Rebenzimmer ber Meftauration Cintracht. Club-Angelegenheiten. Gefell. Unterhaltung. Um gablreiches und punttliches

Gricheinen bittet Der Borftanb. Gafte ftets willfommen.

Neuheiten

Damen- und Herren-Kleiderstoffen

in beften Fabrifaten gu billigften Breifen; Mufter gerne gu Dienften.

Raiferftrage 101 103.

Manufacturwaaren, Betten= und Ausstattungs-Geschäft. — Uebernahme ganzer Aussteuern.

Raiserstraße

101 103.

Filiale:

Berderfte. 48.

Rebegewandte, repräsentationsfähige Rahmajdinen-Reisende

bei festem Gehalt sofort gesucht. Offerten sub B5472 an bie Exp. ber "Bab. Presse". 4.4

Friseur-Gehilfe, tüchtiger, tann fofort ober fpater ein-Alb. Peter, Safatt i. S.

Friseur-Gehilfe. Tüchtiger Kabinetier findet sofort ute Stellung. B5671.2.2 Stellung.

Wilh. Oschwald, Friseuru. Seilgehilfe Kronenstraße 31. im Soch- und Treppenbau, in allen anberen Arbeiten

burchaus tüchtiger Zimmerpolier wird sofort in ein Städtchen im

bab. Schwarzwalb gefucht. Bescheibene und nüchterne Bewerber wollen Offerten mit Beugnißabichriften und etwaigen Gehaltsansprüchen unter Nr. 1896a an die Exp. der "Bad. Breffe" richten.

36 fuche mahrend ber Daner ber Jubilaums-Gartenbanans. ftellung v. 20 .- 26. April, eventuell einige Tage früher, einen tüchtigen

Angabe früherer Thätigkeit find zu richten an B5636.3.2 befdrantten Raumes völlig aufge- G. Eberhardt, Soflieferant,

Wiesbaden. Züchtige ältere Maschinenschlosser,

möglichst auf Motore ober Dampf-maschinen eingearbeitet, gesucht. Bergmann's Industriewerke G. m. b. S. 1933a,3.1

Gaggenau. Abth. Motorwagenban.

kunger gejucht. Bum fofortigen Gintritt fuchen wir

einen burchaus foliben, zuberläffigen, verheiratheten Rutscher, ber berfteht mit jungen Pferben umzugehen. Solche, die bei ber Kavallerie gebient und schon in ähnlicher Stellung ge-wesen, exhalten den Borzug. Lohn-angade bei freier Wohnung. Stellung ift angenehm und dauernd. 4194.2.2 Hettmannsperger & Loechner

Papierwaarenfabrifen. Bruchsal. -

Gesucht

ein ftabtfundiger, junger Mann, über Sahre, als Mustanfer. mögen fich nur folde melben, bie foon in ähnlicher Stellung waren, mit guten Beugniffen berfeben find und benen an bauernber Stellung

gelegen ist. Näheres Buchbruderei **Malsch** & Vogel, Ablerftr. 21. tüchtiger Schloffer, welcher felbständig auf Balton u. Geländer arbeiten tann, wird sofort nach auswärts gefucht. Rah. Butlit-

In unterzeichneter Anftalt find bie

1. einer Barterin (ebangelifch.

Anfangsgehalt monatl. 25 Mt. bei freier Station), 2. eines felbständigeren Rüchen-madhens (Anfangsgehalt monatlich 20 Dit. bei freier

Station) 1936a.2.1 balbigft gu befegen. Direktion der Kreis-Kilegeanstalt. gefucht. Zu erfragen unter Nr. 4294 Dr. Efchle. Dr. Efchle. Dr. Erche. der "Bad. Presse". Sindheim, ben 2. April 1902.

Gin tüchtiger B5749.2.1 Politerer und Deforateur findet dauernde und lohnende Arbeit bei Hormann Eger, Zabezier, Baden-Baden.

Tüchtige, repräsentationsfähige Reise - Dame

im Berfehr mit Privathunbichafi burchaus vertraut, für Saushaltungsartisel zu engagiren gesucht. Offerten unter Nr. B5471 an die Exped. der "Bad. Presse". 4.4

Buchhalterin.

Für ein hiefiges feines Ge schäft wird eine Buchhalterin, nicht unter 25 Jahrealt, gesucht. Dieselbe muß in der Corre-ipondenz, Buchführung und im Berkehr mit seinem Bublikum fehr gewandt fein. Stenographie und Kenntniß der engl. Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Eintritt 1. Mai oder später. Offerten mit Zeugnißabschriften unter Mr. 4167 an die Expedi ber "Bab. Breffe".

Ladentochter gesucht mit guten Beugniffen in eine Det-gerei und Burfterei. Berfonliche Anmelbung bevorzugt.

Mehgerei jum Anker

Jum Borführen von Gartensprigen und Geräthen 2c. 2c., am liebsten Gartner mit flotten Maniren. An-Kochfräulein desucht

bom 15. Juni bis 15. Geptbr. Fräusein aus bess. Familie, das in bess. Sause, Hotel und Pension, im Schwarzwald das Kochen gründlich erlernen will, gegen Bezahlung von 30 Mt. monatlich gesucht. 1892a

Gebr. Lacher, Serrenalb. Gin williges, tüchtiges 4280 2.2

gegen guten Lohn sofort gesnät. Raiserstraße 26, 3. St. Dienstmadden, ein ehrliches fü fleine Familie findet angenchme Stelle Frau Juwelier Bossort, Karlsruhe Raiserstraße 199 b. B5711.2.2

Junges Mädhen findet in fi Saushalt Gelegenheit 3. grbl. Ausbilbg. in all häust. Arb., ohne gegenf. Bergtg. Melb ungen 3. abr.: Poftfach 10, Lahr 1. B Gin junges Madden, bas icon in beff. Saufe gebient hat und alle Saus

arbeit. übernimmt, wirb fogl. gesucht Hirfchftraße 89, 1. St. B5774.2. Junges Maden (auch b. Lanbe findet Stellung in fleiner Beamten familie. Gelegenheit zum Kochen-lernen. Familienanschluß. Näheres Rüppurrerftr. 25, IV. B5775.3,1

Gin Mabden, bas fich willi allen hauslichen Arbeiten unterzieh und bem Gelegenheit geboten ift, ba Kochen zu erlernen, wird in besseren Haushalt gesucht. Näher. Kaiser-straße 163, 1 Treppe. B5799

Mädchen,

ein junges, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. Mai gefucht. Bu erfrag. Raiferallee 29,

Rock- und Taillenarbeiterinnen fowie Lehrmabden

fofort eintreten bei Margarethe Fiedler, Bittoriaftraße 17.

Beignaben gründlich unterrichtet ift und icone Anopflöcher machen

Aleidermachertn, perfette, mit Mobe vertraut, ev. für

Arbeiten im Saufe, gefucht. Offerten mit Breisangabe für gange Koftumes bitte zu senden an Karl Droll, Architett, Wilhelmstraße 55.

Gine tüchtige Nocarbeiterin gegen gute Bezahlung für bauernt B5747.2.2 gesucht.

Shlogbezirt 9, 3. Stod, bei ben Marställen. Tücht. Weissnäherin fofort gefucht.

Offerten mit Breisangabe unt. Nr. B5795 an die Exp. der "Bad. Presse". Näherin : Gesuch.

Junges Mädchen, im Sand= und Maschinennähen bewandert, zum so-fortigen Eintritt gesucht. 4270.2.2 fortigen Gintritt gefucht. Ablerftr. 4, im Laden.

Büglerin tüchtig auf Oberhemben finbet 4242,22 dauernde Arbeit

Geschwister Bohm. Arenzstraße 18. Lehrmädchen. Gin orbentl. Mabden, welches bas

Meibermachen gründl, erlernen will tann sofort eintreten bei Frau Koderer Ritterftr. 32, Sth., 2. St. B5519.2.2 000000000000

eine Boloutärin werben in ein Beigiwaaren. Ogefchäft gegen Bergütung

Gelbstgeschriebene werben unter Nr. 4298 in ber & Erp. der "Bab. Preffe" entgegengenommen. 000000000000

Laufmädden

K. Stein-Denninger, Soff.,

Walbitraße 36 Wir fuchen für unfer Mann fatturwaaren- und Ansftener-Berfandtgefchäft einen 4123,4.3

Cehrling.

Lehmannd Læwenstein Raiferstraße 55. Bum balbigen Gintritt wird ein

Kochlehrling on achtbaren Eltern unt. günftigen Bebingungen gesucht. 1901a.5.3 "Rathskeller" Wforzheim. Gin ber Schule entlaffener traftiger

findet bauernbe Beichaftigung. 2.2 Camill Weiss, Zuckerwaarenfabrik.

Stellen suchen Erste

Junger Mann, 25 Jahre alt, fucht, ftiigt auf prima Referengen u. beft igeführte Tour von Bruchfal bis reiburg in Lebensmittelbranche ober Manufattur, per fofort Engagement. Derfelbe hat beibe Branchen längere Beit bereift. Offert. unt. Rr. B572 an die Erp. ber "Bab. Preffe". 2.2 Soliber jung. Mann m. fchoner Sanbidrift fucht fofort Stelle auf inem Bureau. Bu erfragen nuter Rr. 1938a in der Exped. der "Bad. Presse". Nach Auswärts g. Rückporto.

Junger Mann mit flotter Sandfdrift fucht irgenbmo Stellung in fcriftlichen Arbeiten, Oberkellner, Köche,

3290.3.2

Filiale:

Werderftr. 48.

Sansbiener, Sotel - Zimmer-madden, beftens empfohlen, fuchen 4800 J. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 99.

Mafchinen=u. Werkzeugfhloffer 39 Jahre alt, unverheirathet, in ben letzten Jahren selbständig als Wertzeugichlosser in Maschinen- und Blech-waarensabriken thätig, sucht per sosort Stellung, Off. unt. B5731 sind in der Exp. d. "Bad. Presse" einzureichen. Däheres ein früher zu bermiethen. Näheres

Titchtige, felbständige Berkäuferin, im Abfteden und Abandern per fekt, fucht per 15. April ober 1. Mai paffend. Engagement. 8.2

Gefl. Offerten unter Mr. 1891a an die Exped. ber "Bab. Preffe" erb.

Buffetfraulein, gewandt, welches Sotel und Reftaurant thatig war jucht Saifon- ober Jahresftelle. Bute Beugniffe fteben gu Dienften. Offerten unter Dr. B5765 an bie Grueb. ber "Bab. Breffe" erbeten.

Frin., afabem. u. praft. in ber f. Damenichneiberei gründl. amsgeb., fucht Stellung als 2. Dir. in einem größ. Attelier ober 3. felbst. Leitung einer ff. Arbeitsstube. Off. erbet. an E. K. Silbaftraße 2, Bforgheim. B5777.2.1

Zu vermielhen: Ein schöner heller

mit anschließenber 28ohnung per

fofort ober fpater fehr giiuftig gu bermiethen. Aronenftr. 32. Laden zu vermiethen.

Kaiferftrage 94 ift ein ichoner roßer Laben mit Bureau per 1. Juli Näheres bafelbft, zwei Treppen hoch

Herrichaftswohnung, elegant, neuzeitlich, Berfetung halber anderweit zu vermiethen, 2. Stod große Bimmer, Babegimmer, Rliche Baffer = Clofet, Balcon, Beranda 2 Mansarbenzimmer, 2 Keller, Antheil Baschstiche und Trodenspeticher. Räheres parterre, oder Bureau Klauprechtstraße 5, direkt an der

5-63immerwohnung in guter Lage auf Juli gesucht. Abreffen mit Breisangabe unter M. L. hauptpoftlagernb Rarleruhe.

Körnerstr. 34 ift im 2. Stod eine Balton. 29 ohnung bon 2 Bimmern, Riche Reller und Manfarbe auf 1. Juli gu permiethen. Dah. im Laben. 4258 Bu vermiethen auf 1. Mai Rlauprechtstraße 22 einesehrruhige Sinterhauswohnung,

2 Bimmer, Rude, Reller, an fleine Familie. Miethe jahrl. 210 Mt. Anzusehen Vormittags u. Abends. 3996* Gine ichone **Mansarden wohnung**

2 Zimmer und Kinde nebst Zugehör, an eine finderlose, ruhige Familie, per 1. Mai zu vermiethen. 4183.3.2 Aronenftr. 32.

Durlacher-Muee 39 find 2 Bob. unngen bon 2 n. 8 Bimmeri

Durladerftraße 43 ift ein Simmer mit Ruche und Reller für 8 Mt monatlich an 1 ober 2 Berfonen fofort ober 1. Mai zu vermiethen. B5772 Freundl. Manfardenwohnung

von 2 Zimmern mit Glasabschluß nebst Zubehör auf 1. Juli zu ver-miethen. B5748 miethen. Raberes Angartenftr. 4, parterre. Reopolbstraße 87, ift im 4. Stod eine

Digone Bohnung von 2 Zimmern, Rüche u. Reller auf 1. Juli zu verm. Räheres im Laben. B5574.2.2 Marienstr. 19, 4. St., ist eine ft., Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Zu erfr. 2. St. B5693 Morgenfir. 15 ift eine freundliche 2-3immerwohung im 2. St. au bermiethen. B5786.2.1 au bermiethen.

Bu erfragen im 3. Stod. Rudolistr. 6, 3. St., ift eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, Kinche u. übrigem Zubehör an ruhige Leute zu vermiethen bis Juli. Zu erfragen parterre. B5563.8.2 erfragen parterre. Scheffelftr. 8, 4. Stod, ift eine ichone Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- u. Leuchtgas, versexungshalber sofort ob. später zu vermiethen. Räh. Herrenstr. 15, Laben. B5768

Ublaubftr. 24 ift eine 8-3immerbillig auf 1. Juli zu bermiethen. Räheres baselbst. B5750.2.2 11 hlanbstr. 28, freundl. Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller, mit Koch- u. Lenchtgas, auf sof. ob. spät. 311 bermiethen. Näh. part bas. 4225*

Mühlburg.

parterre.

Mithlburg. Rheinftr. 86a ift im 3. Stod eine Schöne Wohnung von 2 Zimmern, guche, mit Koch- u. Leuchtgas, Bafferleitung auf 1. Juli zu vermiethen. Ebenbafelbft ift eine Manfarbenwohnung, bestehend aus 2 Bimmern u. Ruche fofort zu vermiethen. 4306 Mihlburg, Rheinftr. 76, ift eine Bohnung von 2 Zimmern, Kide, Keller auf 1. Juli zu ver-miethen. Waschtide und Wasser-leitung im Sonte

leitung im Saufe. Wohning zu vermiethen. In Durlach ift in gefunder, freier Lage, mit iconer Musficht, in feinem Rage, mit jaoner Aussicht, in feinem neuen Hause der 8. Stock den 6 Zimmern nehst Balkon und allem Zubehör um 600 Mark auf 1. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Vismarcstraße 19, im 1. Stock dei A. Brann. B6754.21

Beiertheim. Dilbaftraße 10 ift pr. 1. Mai II. Wohnung, 2 3fmmer, Kiiche in Reller, im 2. Stod Benfo pr. 1. Inli im 2. Stod bes Borberhauses eine sehr 16dus Bohnung, 3 3immer, Rücke und Zugehör. Breis 350 Mt. 4279*

Bulach. Reue Anlagftr. 143, vis-a-vis ber Birthschaft gur "Schäumenben Alb", ift eine ichoue Wohnung bon zwei

ofort ob. fpater gu bermiethen Schöner Landaufenthalt. Der 3. Stod bes Bofthaufes Marggell, 4 Zimmer, Riche, Bab, ift für 250 Dit. jahrlich gu ver-miethen. Geft. Diferten Ettlingerftraße 25, parterre. B5720.3.1 Blumenftr. 12, 2. Stock, ift sofort ein mobl. 3timmer mit Benfion an 2 beff. Arbeiter zu vermiethen. B5667 Gin unmöbl. Bimmer ift fofort Rindersitwagen billig zu verlaufen. Näh. Wilhelmstr. 21, 2. St. B**04-82 Douglasstr. 24, 2. St. hinterh., ist ein unnöbl. Zimmer mit kammer auf 1. Mai zu vermiethen. B5656

pro wionat s

ummern,

Rriegftr. 10, 1. Stod, ift ein gut moblirtes Bimmer fofort ober fpater gu bermiethen. Lachnerstraße 3 ist ein möblirtes mansarbenzimmer zu berm. 3u erfr. im 2. Stod. B5676.2.2 Scherftraße 4, part. (nächst ber Luisenstraße), ist ein großes, gut möblirtes Zimmer mit 1 ober 2 Betten mit Bension an 1 ober 2 herren zu vermiethen. Walbitraße 15 ift ein möblirtes Manfarbenzimmer zu ber-miethen. B5758

Gabringerftr. 34, 3. St., ift einfach 5 möblirtes Zimmer mit Benfion fofort an vermiethen. B5662.3.2 Bahringerftraße 59, Borberh., 2. St.,

Jind zwei ineinanbergehenbe, gut
möblirte Bimmer mit separatem
Gingang an 1 ober 2 bessere herren ogleich ober auf 15. April zu ber-wiethen B5778

Zu miethen gesucht

Rinberl. Chepaar fucht Wohnung bon 2 ober 3 Zimmern mit Riche. Offert, mit Breisang, unter B5758 an bie Erped. ber "Bad. Preffe" erbeten. Gin größ, ober 2 fleinere unmöbl. Finger werben per 1. Juli ober früher zu miethen gesucht. Offert. mit Breisangabe unter E. N. 1876 postlagerud erbeten, B5692.3.2 B5715* postiagerud erbeten.

BLB

ondela fer und Rad-

les aus the bon r Fest-ispruche or ber genfalls

ung

1 200

1 600

1922a RI. **31**b.

ielen

rniß, d, peia). ing)

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Geschwister Knopf.

Für den Schulbeginn

Schreibhefte, verig. Liniatur, Stud 5, 7 Big. Diarien Stid 15, 18, 28 Big. Octav-Heftchen . . . Stüd 2, 5 Big. Schulbleistifte . . Dugend 12, 20 Bfg. 25 Stud 8 Pfg. Löschblätter Schulfederhalter . . Stild 1, 2, 5 Big. Dugend 3, 5 Big. Schulfedern Stiid 2, 8 Pfg. Radiergummi ... Stüd 4, 7 Bfg. Federkasten . . Stüd 9, 15, 25 Pfg. Reisszeuge . . Stüd 48, 95, 150 Big. Schiefertafeln . . Stud 18, 24 Pfg.

Ordnungsmappen . . Stüd 32, 48 Big. Fläschen 4, 7 Pfg. Tinte Schultournister für Anaben Stüd 35, 48, 68 Pfg. Schultournister für Madden Stild 48, 68, 145 Big. Schultaschen . Stüd 32, 38, 46 Big. Frühstücktaschen jum Umbängen

Stüd 19, 24 Pfg. Bücherriemen 42, 58 Big. Wachstuchschürzen Stüd 60, 75 Bfg. Schulschürzen in großer Auswahl.

Kaffee

vorzügliche Qualitäten.

Misch. 1 2 Pfd. 45 Pfg. 1 2 Pfd. 55 Pfg. Misch. II Misch. III 1 2 Pfd. 65 Pfg. Misch. IV 1 2 Bfd. 70 Bfg.

Gemüseschnittspargel 2 Bfd.=Bühfe 70 Bfg.,

1 Pfd.-Büdfe 39 Pfg.

Suppenspargelenden 1 Pfd.-Doje 30 Pfg.,

2 Bid. Doje 55 Big.

Brauerei Fels, Kronenstr. Reparaturen Der Cleveland General- Schladitz Dente, Greitag ben 4. April : Konzert ber Gefangs. n. Merano

unter Mitwirtung bes Sumoriften Albert Schmidt von hier.

Mein Bureau befindet sich von heute an

Kaiserstrasse 197111.

Karlsruhe, den 3. April 1902.

C. Bender,

4269.4.2

Rechtsanwalt.

Das Placirungsbureau bon M. Fuchs, Rrenzitraje 20

Zähringerstr. 70, 1 Treppe hoch.

Zum Besuch meiner auf das Reichhaltigste

Modellhut-Ausstellung

beehre mich, die geehrten Damen ergebenst einzuladen. Specialität: Vorzüglichster Sitz und eleganteste Ausführung bei mässiger Preislage.

M. Rudolph (W. Willstätter Nacht.),

Modes.

138 Kaiserstrasse 138, neben dem Friedrichsbad.

an Jahrrädern, Mähmaschinen, An-legen von Hanstelegraphen u. s. w. werben prompt u. billigst angesertigt bei F. H. Butsch, Schühenstr. 37.

Grobes Lager in neuen Sahr-raberit in Rahmaldinen, nur be-währte Fabritate, jawie fammtliche Erfan- und Zubehörtheile. Gebrauchte Fahrräber und Nähmaschinen billigft. NB. Einsegen von Freilaufnaben m. Rückrittbremse w. schnellstens besorgt.

Hinterichinten, 10—12 Pfund schwer, ver Pfund 95 Pfg., Vorderschinten, 4—6 Pfund schwer, ver Pfund 80 Pfg., ächt westphälische Schinten, 9 bis

16 Bid. schwer. Das Feinste gum Robessen empfiehlt Fritz Leppert,

Stiller Cheilhaber

mit 5-10 Mille Ginlage in folibes altes Gefchaft ber Baubranche behufs Erweiterung besselben gesucht. Reflektauten belieben ihre Abresse abzugeben unter Ar. B5698 in ber Exped. ber "Bab. Breffe".

Grite Reifefraft, 25 Jahre alt, fucht Bertretungen noch anzunehmen bon leiftungsfähigen Firmen ber Lebens-mittelbranche. Offert. unt. Nr. B5727 an die Erp. ber "Bab. Breffe". 2,2

gesucht gegen Bauplate Offerten unter Nr. B5770 an bie Erped. ber "Bab. Preffe". 2.1

an vachten ober in 3abf gefucht. Uebernahme fofort ober fpater. Off. unter Mr. B5730 an bie Erped. ber Bab. Breffe" erbeten.





Ausverkauf.

Um mit meinen Vorräthen wegen bevorstehendem Umzug zu räumen, gewähre ich von heute ab auf die bisherigen Preise

10-25% Rabatt.

Es kommen zum Verkauf:

3 amerik. Rollpulte, 2 deutsche Rollpulte, 4 Diplomatenschreibtische, 1 eint. Schreibtisch mit Aufsatz, 5 einf. Tische, 6 Steh- und 5 Sitzpulte, 9 Registratur- u. Aktenschränke, 6 Notenschränke, 4 Kopirtische, 10 Kopirpressen, 3 Privatschreibtische, 1 Bücherschrank, 8 Aktenund Büchergestelle, 60 Schreibstühle, 180 Rohrstühle, 15000 Schnellhefter und Registraturmappen, Geschäfts- und Copirbücher, Schreibzeuge, Briefwagen, Tinte, Federn und sonstige Bureau-Utensilien. 4297.3.1

hermann Boschert. Deutsche Bureaueinrichtungen,

Karlsruhe i. B., Adlerstr. 44, 2. St. Telephon 1318.

Honig.

Ringigthaler Bluthenhonig per Bfb. 90 Bfg., Rinzigthaler Zannenhonig per Bfb. 80 Bfg., Californischer Blüthenhonig per

Fritz Leppert,

Bauplatz an fertiger Straße zu taufen ge-fugt. Anzählung durch Arbeits-leiftung. Ha unter B6740 an die Leiftung. Bad. Presse". 2.2 wird zu taufen oder zu Packen Offert. mit Preisana u. Dage unter B5756 an die Groed. der "Bad. Bresse" erbeten.

Breffe" erbeten.

Bauplätze

im Subviertel gu vertaufen ober gegen haus umgutaufden. Offerten unter Kr. B5771 an bie Exped. ber "Bab. Breffe". 2.1

gut renobirt, frisch bolirt, zu Mt. 180, 220, 350, 480, unter Garantie abzugeben bei M. Hack, Karlsruhe, Bianoforte- u. Mufikalienhanblg., Ede Rriegs- n. Rüppurrer-ftraße 2.

Rein Laben, baber billigfte Breife! Telefon 1044.

Große Flote.
Bertaufe billig: Concert-Flote in C, ichwarz, 10 neufilb. Klappen und C-Huß. Carl Schulz, Winterfiraße 28, & St., 6th. B5769 Billig zu verkaufen weg. Plat-tangel ein gut erhalt. vollständ. Sett. Schwanenstraße 34. Ein gebraucht. Ranapee mirb zu faufen gesucht. B5789 Schillerftr. 11, 4. St., links.

Ziervögel. Fünf Bellensittiche find sammt Räfig in gute Sanbe zu berlaufen. B5785 Rariftr. 21a, 4. St.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK